

# Denk- und Fragwürdiges zu Platincoin

## Inhalt

Platincoin.....	3
 Reichweite .....	4
 Offizielle Eigenangaben.....	4
 Ermittlung der Reichweite.....	4
 Cashflow.....	5
 Einnahmen.....	5
 Ausgaben.....	5
 Firmengeflecht.....	6
 Platin Genesis Asia Limited.....	6
 Platin Genesis DMCC.....	8
 PLC Group AG.....	9
 Dasprocta s.r.o.....	9
 Pay-Expert OÜ.....	10
 Powercash21.....	10
 Payexpert Benalkabes.....	10
 Payexpert DLINE AS.....	11
 Mobile Payments sro.....	11
 DLINE Teknoloji AS.....	11
 Bankkonten.....	11
 Januar 2018: CZ02 0300 0000 0002 8154 4492 - Dasprocta s.r.o.....	11
 April 2019: GB19REVO00996989695521 - Dasprocta s.r.o.....	11
 Juli 2019: CZ3855000000001640154002 - Dasprocta s.r.o.....	11
 2020: MT55PHPY270070PHOENIX0007622481 - Pay-Expert OÜ.....	12
 Januar 2021: BE18967160700165 - Payexpert Benalkabes.....	12
 Januar 2021: BE40967177025063 - Payexpert DLINE AS.....	12
 Februar 2021: TR780011100000000098429563 - DLINE Teknoloji AS.....	12
 Februar 2021: CZ6901000001159525670227 - Mobile Payments sro.....	12
 März 2021: TR610020600318043178550103 - DLINE Teknoloji AS.....	12
Produkte.....	13
MintingUnits.....	13
Definition von MintingUnits seitens Platincoin.....	13
Aufladung der MintingUnits mit vermieteten PLC.....	13
Erzeugung der Minting-Erträge.....	14
PLC-Secure-Box.....	15
Definition der PLC-Secure-Box.....	15
Erzeugung der Minting-Erträge.....	16
 Hardwareanalyse.....	17
PLC-Farm.....	19
Definition der PLC-Farm seitens Platincoin.....	19
Erzeugung der Minting-Erträge.....	19
Konsequenzen bei Missbrauch.....	21
PlatinHero.....	21
Die Theorie hinter PlatinHero.....	21
Das Charity-Projekt „Milana“.....	22
Die Praxis hinter PlatinHero.....	22
MegaMarche.....	24
Kryptomat.....	25
PoS-Terminals.....	25
Debitkarte.....	26
Die ersten Transaktionen.....	26
Vorne rein, hinten wieder raus.....	29
 15.04.2021: Gültigkeit der Karte?.....	30
Platin-Deal.....	30
Coinsbit-Store.....	31

Marktsituation.....	32
März/April 2018.....	32
Ende 2019.....	32
Februar 2020.....	32
März 2020.....	32
Mai 2020.....	32
Juni 2020.....	32
August/September 2020.....	32
April 2021.....	33
Kommentierung offizieller Platincoin-Videos.....	34
neu 26.11.2017: Platincoin Kurzerklärung in unter 20 Minuten.....	34
neu 14.05.2019: PLC Secure-Box.....	36
neu 24.04.2020: Marketing Plan.....	37
26.08.2020: Platincoin Debitkarte AUFLADUNG & EINSATZ 2.....	37
23.11.2020: Milana - Platinhero-Projekt.....	38
17.03.2021: Warum ist die Kryptowährung PLATINCOIN (PLC) kein Schneeballsystem?.....	38
15.03.2021: Webinar.....	40
22.03.2021: Webinar.....	43
29.03.2021: Darum gibt es so wenig Nachfrage auf den Börsen.....	44
29.03.2021: Webinar.....	47
29.03.2021: So lange gibt es noch Blockchainplätze.....	49
neu 02.04.2021: Warum wird dauernd die Firmenanschrift gewechselt?.....	49
05.04.2021: Webinar.....	50
Wesentliche Ereignisse.....	51
18.03.2021: „Datenleak“.....	51
update 05.04.2021: Stopp aller Auszahlungen aus dem Dashboard.....	52
neu Öffentliche Kritik.....	54
neu Bafin (Deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht).....	54
neu FMA (Österreichische Finanzmarktaufsicht).....	54
neu T-Online.....	54
neu Coinforum.....	54
neu Test-Sieger.de.....	54
neu Cryptoticker.....	55
neu Juristische Vertretung von Platincoin.....	55
neu 1. Zentralisiertes Minen.....	55
neu 2. Fragwürdige Mintinggeräte.....	57
neu Juristische Vertretung von Geschädigten.....	57
neu Juristische Argumentationsvorschläge.....	57
neu In eigener Sache.....	58
Über den Autor.....	58
neu Drohungen gegen den Autor.....	58
neu Danksagung.....	59
Anhang.....	59
Quellenverzeichnis.....	59

## Platincoin

Ein längst vergessener Freund aus der Schulzeit.

Ein wildfremder Kontakt in Telegram.

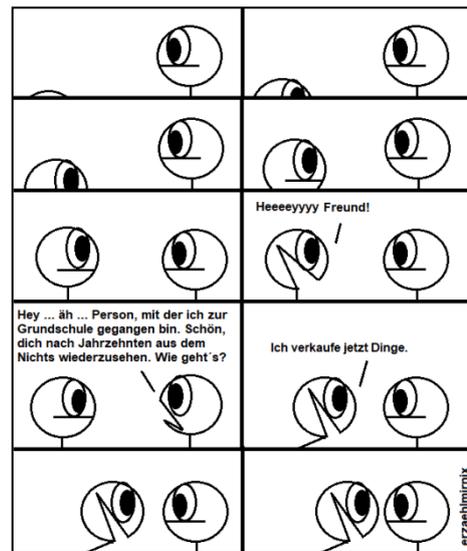
Eine Kontaktanfrage über Facebook.

Jemand aus deinem Umfeld weckt dein Interesse.

Auf der Arbeit wird das Gespräch auf „passives Einkommen“ gelenkt.

So beginnen die meisten Geschichten von PLC-Partnern, die durch „glückliche Fügung“ diese „einzigartige Technologie“ kennen lernen „durften“ und sich fortan über ein schier unbegrenztes passives Einkommen freuen.

Doch wo viel Licht ist, da ist mindestens ebenso viel Schatten. Während Alexander Reinhardt die Sonnenseiten von Platincoin in gleißendes Scheinwerferlicht taucht widmet sich dieses Dokument den Schattenseiten von Platincoin.



Liebe Grüße an <https://twitter.com/erzahlmix>

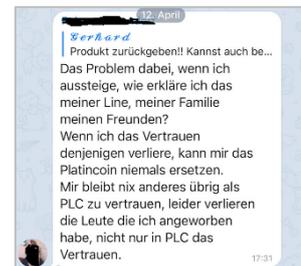
Dieses Dokument widmet sich den dunkelsten Ecken des Kryptosystems „Platincoin“.

Dort wo niemals die Sonne hin scheinen wird weil Alex dies zu verhindern versucht.

Dieses Dokument belegt die Lügen und weist die Betrügereien nach, die Alex anstellt um seine Partner zu täuschen, zu vertrösten und hinzuhalten.

Der Ausstieg aus dem Platincoin-System ist nicht einfach, denn es werden über das Network-Marketing neue Kunden gewonnen. Diese kommen häufig aus dem familiären Umfeld. Ein Ausstieg aus dem System bedeutet, dass man seinen Liebsten etwas verkaufte an das man selbst nicht mehr glaubt.

Dementsprechend halten Partner an Platincoin weiterhin fest auch wenn sie dem Projekt zutiefst misstrauen.



Diese psychologische Hürde wird von denjenigen bestärkt, die über die Provisionen gute Einnahmen erzielen.

Um das Misstrauen nicht in einen Totalverlust enden zu lassen werden viele Investoren zu Networkern, die ihrerseits weitere Networker ausbilden. So weit, dass ihre direkte Downline mindestens Provisionseinnahmen in Höhe ihrer Investition eingenommen haben und nicht mehr im Verlust enden.

Das Problem wird eine weitere Ebene nach unten verschoben wie in jedem anderen Pyramidensystem auch.

Den Letzten beißen die Hunde.

## Reichweite

### Offizielle Eigenangaben

Offiziell heißt es, dass seit Ende 2016 derzeit (04/2021) 600.000 Partner eingeschrieben sind. Es gibt Instagram-Bilder von Elias Pape, dass er allein 222.222 Partner in seiner Downline hat. Weitere Downlines gibt es mindestens von Dirk Fricke und Andrey Chumakov(?). In Summe kommt das mit den 600.000 eingeschriebenen Partnern durchaus hin.

Platincoin gibt keine Informationen preis wieviel Partner nicht nur registriert sondern auch Minting-Units kauften und somit aktive Mitglieder der Community sind.

Ebenso wenig gibt es Informationen wie groß der Gesamtumsatz ist.

### Ermittlung der Reichweite

Um die tatsächliche Reichweite (Gesamtumsatz) von Platincoin zu ermitteln bedienen wir uns dem Marketingplan (siehe [Videos -> Marketingplan](#)) und der Mutmaßung, dass es ca. drei wesentliche Linien gibt. Ganz oben stehen mindestens drei TOP-Leader: Elias Pape, Dirk Fricke und Andrey Chumarov (?). Alle anderen Diamonds tragen zum Gesamtumsatz dieser drei TOP-Leader bei.

Alexander Reinhardt bildet dabei nicht die Spitze der Pyramide.



Mit dem Wissen, dass es ganz oben einen „Platin Diamond“ gibt und mindestens 2 „Black Diamonds“ gibt, lässt sich mithilfe des Marketingplans die Umsätze je Linie ermitteln.

Im Dezember 2020 erreichte Elias Pape den Rang „Double Platin Diamond“.



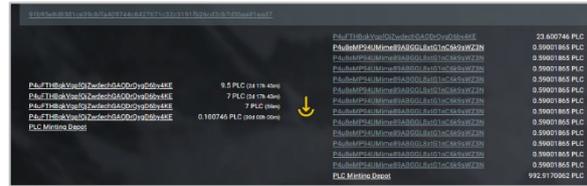
In das Kryptosystem Platincoin sind somit mindestens 2 x zwischen 12 und 60 Mio. € + 1 x über 120 Mio. € eingezahlt worden.

Runden wir großzügig, dann hat die „Firma“ mindestens 200.000.000 Euro eingenommen.

200 Mio. € bei 600.000 Nutzern klingt nicht nach sonderlich viel.

Eine der beiden Zahlen scheint daher nicht plausibel zu sein.

In der Blockchain ist jede einzelne Minting-Transaktion eindeutig gekennzeichnet. Darüber lassen sich alle Minting-Transaktionen auswerten.



In den Monaten zwischen Oktober 2020 und März 2021 wurden über 2,4 Millionen neue PLC erzeugt.

An den Minting-Transaktionen waren ca. 22.000 Adressen beteiligt, das sind sowohl Boxen als auch Farmen.

Insgesamt gibt es in diesem Zeitraum ca. 80.000 aktive Adressen mit einem Guthaben von mehr als 1 PLC.

Im Gegensatz zu anderen Kryptowährungen besitzen bei Platincoin Wallets nur eine einzige Blockchain-Adresse.

Ein Nutzer besitzt in der Regel eine Wallet-Adresse und eine Farm-Adresse. In einigen Fällen besitzen Nutzer eine weitere Adresse für ihre „PLC Secure-Box“.

In der Regel besitzen aktive Nutzer mit Wallets auch eine Farm. Somit lässt sich folgende Rechnung aufstellen:

Maximal 58.000 aktive Nutzer besitzen in Summe 22.000 Farmen/Boxen. Die Anzahl der Kunden, die MintingUnits inkl. Farmen kauften ohne diese mit externen Wallets zu nutzen dürfte die Anzahl der aktiven Adressen von Exchanges und die für interne Umbuchungen schätzungsweise nicht überwiegen.

Mindestens 200.000.000 Euro wurden von maximal 58.000 Nutzern eingezahlt, das sind im Durchschnitt rechnerische 3.500 Euro / Nutzer.

## Cashflow

### Einnahmen

Die Einnahmenseite besteht aus den Verkäufen der Platincoin-Pakete.

Weitere Einnahmequellen sind nicht bekannt. Um die Einnahmen zu maximieren wird die Promo-Aktion immer wieder um wenige Tage verlängert. Seit nun über einem Jahr.



### Ausgaben



Auf der Ausgabenseite stehen zu allererst die Provisionen in Höhe von mindestens 20% aus den direkten Paketverkäufen (Quelle: <https://blog.platincoin.com/de/plc/verbesserung-des-platincoin-marketings-noch-mehr-boni-noch-grossere-schecks/>).

Weitere Ausgaben ergeben sich über weitere Vertriebszahlungen wie „Fast-Start-Bonus“, „Turbo-Bonus“, „Diamond Infinity Bonus“ uvm.

Weitere Kosten fallen für den Serverbetrieb an, derzeit (04/2021) sind mehrere Server bekannt, die bei 1server.com in Moskau, den Niederlanden und Luxemburg gehostet werden.

(04/2021) Derzeit nicht nachweisbare Vermutung anhand von Marktbeobachtungen: Damit die Beschwerden der Partner nicht zu groß werden, dürfte die Firma aktiv Platincoin bei Coinsbit

aufkaufen wenn die Order älter als 12 Wochen wird. Diese vermeintliche Aufkaufprogramm war in 2020 sehr ausgeprägt zu beobachten. Von Zeit zu Zeit wurden auf einen Schlag überalterte Order plötzlich aufgekauft während sonst kaum Handelsvolumen zu sehen war.

Weitere Ausgaben entstehen durch Meetings in Dubai, dort wird regelmäßig die Lotusyacht angemietet und marketingwirksam in Szene gesetzt. Und es dürften Mietausgaben anfallen für Büros in Moskau, Dubai und weiteren Ländern. Ob in diesen Büros tatsächlich Platincoin-Angestellte arbeiten ist bisher nicht bekannt.

## Firmengeflecht

Bei der Recherche zu Platincoin fallen mehrere Firmen auf mit denen Platincoin in Zusammenhang steht, diese sind in der Schweiz, in Dubai und in Hongkong ansässig. Hinzu kommen viele weitere Firmen, die als Kontoinhaber für Kundeneinzahlungen in Erscheinung getreten sind.

Ausgangspunkt der Recherchen: Video von Platincoin über die Änderung der Firmensitze (siehe [Video -> 02.04.2021: Warum wird dauernd die Firmenanschrift gewechselt?](#)):

Im Video erklärt Alex warum der Firmensitz von der Schweiz nach Dubai und weiter nach Hongkong gewandert ist. Es hat uns nachvollziehbare Gründe genannt, warum man eine Niederlassung oder ein Büro in einem neuen Land eröffnen würde, aber nicht, warum der Firmensitz nach Hongkong verlegt wurde.

Offizielle Dokumente sowie auch das Impressum der Homepage *platincoin.com* lauten auf *Platin Genesis Asia Ltd.* in Hongkong. Dies ist der **Vertragspartner**. Dort hin muss sich der Kunde bei Beschwerden, Reklamationen und Klagen wenden! Es gibt keine europäische Niederlassung der *Platin Genesis Asia Ltd.*, deren Adresse bekannt ist.

Die **Rechnungen** für Minting-Units werden über die Firma Platin Genesis DMCC erstellt.

Die **Zahlungen** wiederum werden über weitere häufig wechselnde Firmen und wechselnde Bankkonten empfangen.

## Platin Genesis Asia Limited

Vertragspartner für alle Käufe auf *platincoin.com*.

Anschrift aus dem Impressum (<https://platincoin.com/en/impressum/>):

Unit 2512, 25/F; Langham Place Office Tower; 8 Argyle Street, Mongkok; Hong Kong

Company Registration Number: 2794002

Über <https://www.cr.gov.hk/en/electronic/csms.htm> wurde am 29.3.2021 eine kostenpflichtige Abfrage durchgeführt. Interessant dabei ist die „Presentors Reference“ (siehe rechts).

Bisher ist nicht bekannt wer oder was „Golden Rise Enterprises Ltd.“ Ist mit einer recht unprofessionellen Gmail-Adresse.

Als „Director“ ist bei Platin Genesis im Jahre 2020 nicht wie zu erwarten wäre *Alex Reinhardt* eingetragen sondern *Alexey Rudnev*. Er hat 10.000 HKD hinterlegt.

提交人資料 Presentor's Reference	
姓名 Name:	GOLDEN RISE ENTERPRISE LIMITED
地址 Address:	Unit 2611, 26/F., No. 1 Hung To Road, 1 Hung To Road, Kwun Tong, Kowloon, Hong Kong
電話 Tel:	2793 4463
傳真 Fax:	8148 4238
電郵 Email:	GoldenRiseLtd@Gmail.com

姓名/名稱 Name	地址 Address	現時持有數 Current Holding	股份 Shares		備註 Remarks
			轉讓* Transferred *		
			數目 Number	日期 Date	
RUDNEV Alexey	Murjan 4 Apartement 902 Marsa Dubai, Dubai; UAE	10,000			10,000 Shares subscribed on 04/02/2019

Ein Jahr später ist ein neuer Director eingetragen und wieder ist es nicht *Alex Reinhardt* sondern *Ladislav Belina*.

The image shows two forms for Director information, labeled '12 董事 Directors'. Both forms have the following sections:

- A. 董事 (自然人) Director (Natural Person)** (Note: Use Continuation Sheet B if more than 1 director is a natural person)
- 身分 Capacity**:  董事 Director,  候補董事 Alternate Director
- 代替 Alternates to**: [Empty box]
- 中文姓名 Name in Chinese**: [Empty box]
- 英文姓名 Name in English**: [Empty box]
- 姓氏 Surname**: [Empty box]
- 名字 Other Names**: [Empty box]

In the left form, the English name is 'RUDNEV' and the other name is 'Alexey'. In the right form, the English name is 'BELINA' and the other name is 'Ladislav'. A blue arrow points from the left form to the right form.

Bemerkenswert ist die Namensänderung der Firma *AMATECH Ltd.* in *Platin Genesis Asia Ltd.*:

**公司更改名稱證明書**  
**CERTIFICATE OF CHANGE OF NAME**

\*\*\*

本人謹此證明  
**I hereby certify that**

AMATECH Limited

已藉特別決議更改其名稱，該公司根據  
**having by special resolution changed its name, is now incorporated under the**  
香港法例第622章《公司條例》註冊的名稱現為  
**Companies Ordinance (Chapter 622 of the Laws of Hong Kong) in the name of**

Platin Genesis Asia Limited

本證明書於二〇一九年三月十一日發出。  
**Issued on 11 March 2019.**

Frage (17.04.2021): Wer ist Alexey Rudnev?

Frage (17.04.2021): Wer ist Ladislav Belina?

Frage (17.04.2021): Warum wurde die Firma schon vor Februar 2019 gegründet und warum hieß die Firma früher *AMATECH Ltd.*?

Antwort aus der TG-Gruppe: Es könnte sich dabei um eine Vorratsgesellschaft handeln, die an Dritte verkauft werden um schnell handlungsfähig zu werden ohne aufwendige Firmengründungsprozesse durchlaufen zu müssen.

## Platin Genesis DMCC

Über diese Firma werden die Rechnungen erstellt. „DMCC“ steht für „Dubai Multi Commodities Centre“ und bezeichnet die Freihandelszone in Dubai mit besonders günstigen Einkommensteuersätzen.

Auf der Rechnung ist nicht wie üblich eine Bankverbindung hinterlegt.

Die Zahlungen werden über weitere Unternehmen geleitet, die oft keinen Bezug zu Platincoin haben.

Die Anschrift der Gesellschaft: Jumeira Lake Tower, Unit No 1004-44; Dubai, UAE

Der Handelsregisterauszug besagt, dass die Firma „Platin Genesis DMCC“ bereits im Dezember 2012 registriert wurde und es sich dabei um ein Unternehmen handelt welches mit Edelsteinen und Edelmetallen zu tun hat. Von Kryptowährungen ist dabei nicht die Rede.

Schauen wir uns den Lizenz-Manager genauer an, finden wir einen bekannten Namen: *Ladislav Belina*.

Interessant dabei ist, dass in 2012 das Unternehmen mit dem Namen „Platin Genesis“ gegründet wurde und dieser Name in Hongkong übernommen wurde.

Besonders bemerkenswert ist in Hongkong erst die spätere Eintragung im Jahr 2020 bei der *Ladislav Belina* als Director eingetragen wurde.

Dieser Name scheint eine relevantere Rolle zu spielen als *Alex Reinhardt*.



**Platin Genesis DMCC**  
Jumeirah Lake Towers  
Swiss Tower, Unit No 1004-44  
Dubai, UAE  
Handelsregisternummer: 3716

### RECHNUNG

#### INVOICE

Rechnungs-Nr.: [REDACTED]  
Rechnungsdatum: [REDACTED]  
Ref.Nr.: [REDACTED]

Sehr geehrte(r) [REDACTED]  
für Ihre Bestellung [REDACTED] erlauben wir uns wie folgt zu berechnen:

Mietvertragliche Leistung	Netto-Betrag	MWST. Satz	MWST.-Betrag	Brutto-Betrag
MIETE-MINTING UNIT „PREMIUM MINTER“	22363.00 AED	0.00%	0.00 AED (0.00 €)	22363.00 AED
- Dauer: 36 months	(5350.00 €)			(5350.00 €)
- Laufzeit: 36 Monate				
- Rechner id: AMS-0 [REDACTED]				

**Rechnungsbetrag: 22363.00 AED**  
**(5350.00 €)**  
Reverse charge



Wir danken für Ihren Einkauf  
Platin Genesis DMCC  
support@platin-genesis.com

License Status	Active
Registration Status	Registered
Registration Number	DMCC3716
Registration Date	10/12/2012
<b>PLATIN GENESIS DMCC</b> بلاطين جينيسيس د.م.ك.ع.	
License Number	DMCC-32754
License Issue Date	22/01/2013
License Expiry Date	21/01/2019
License Address	[REDACTED]
License Address(Arabic)	[REDACTED]
License Manager	Ladislav Belina
License Manager(Arabic)	لاديسلاف بيلينا
License Activity	Pearls & Precious Stones Trading Non-Manufactured Precious Metal Trading
License Activity(Arabic)	تجارة اللؤلؤ والأحجار الكريمة تجارة الذهب والمعادن الثمينة غير المشغولة
License Status	Terminated
Registration Status	Registered
Registration Number	DMCC3716
Registration Date	10/12/2012

## PLC Group AG

Der oft angegebene Firmensitz in der Schweiz ist eine völlig andere Firma. Die PLC Group AG taucht in keinem der offiziellen Papiere oder Dokumente auf.

Nur in dieser Firma ist Alex Reinhard als Direktor bzw. CEO angegeben.

Im Februar 2021 hat sich Alex Reinhardt als Alleinunterzeichner der Firma eintragen lassen.

PLC Group AG, in Zug, CHE-138.017.481, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 196 vom 10.10.2018, Publ. 1004473588). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Reinhardt, Alex, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin (DE), Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift [bisher: Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien].

Tagesregister-Nr. 2000 vom 03.02.2021

Für die PLC Group AG liegt ein aktueller Handelsregisterauszug vor (<https://zg.chregister.ch/cr-portal/auszug/auszug.xhtml?uid=CHE-138.017.481>):

Kanton Zug		Handelsregisteramt des Kantons Zug									
Firmennummer	Rechtsnatur	Eintragung	Löschung	Übertrag CH-170.3.041.006-5 von: auf:				1			
CHE-138.017.481	Aktiengesellschaft	28.12.2016									
Alle Eintragungen											
Ei	Lö	Firma						Ref	Sitz		
1		PLC Group AG (PLC Group Ltd)						1	Zug		
Ei	Lö	Aktienkapital (CHF)	Liberierung (CHF)	Aktien-Stückelung			Ei	Lö	Domiziladresse		
1		100'000.00	100'000.00	100'000 vinkulierte Namenaktien zu CHF 1.00			1		Baarerstrasse 14 6300 Zug		
Ei	Lö	Zweck						Ei	Lö weitere Adressen		
1		Entwicklung und Vertrieb digitaler Produkte, IT-Lösungen, Werbe- und PR Instrumente, Softwareentwicklung und -betrieb, Entwicklung und Betrieb von Online-Plattformen für soziale Netzwerkanwendungen und E-Commerce Plattformen (Verkauf / Handel von Produkten), Crowdfunding, vollständige Zweckumschreibung gemäss Statuten									
Ei	Lö	Bemerkungen						Ref	Statutendatum		
1		Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.						1	12.12.2016		
1		Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen.									
1		Mit Erklärung vom 12.12.2016 wurde auf die eingeschränkte Revision verzichtet.									
Ei	Lö	Besondere Tatbestände						Ref	Publikationsorgan		
								1	SHAB		
Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat.	Seite / Id	Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat.	Seite / Id
1	16403	28.12.2016	1	03.01.2017	3258055						
2	14252	05.10.2018	196	10.10.2018	1004473588						
3	2000	03.02.2021	26	08.02.2021	1005094405						
Ei	Ae	Lö	Personalangaben				Funktion		Zeichnungsart		
1		3m	Reinhardt, Alex, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin (DE)				Präsident des Verwaltungsrates		Kollektivunterschrift zu zweien		
1		2	Bederov, Maxim, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin (DE)				Vizepräsident des Verwaltungsrates		Kollektivunterschrift zu zweien		
1			Vecellio, Orlando, von Poschiavo, in Freienbach				Mitglied des Verwaltungsrates		Einzelunterschrift		
3			Reinhardt, Alex, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin (DE)				Präsident des Verwaltungsrates		Einzelunterschrift		
Zug, 13.04.2021 15:16											Diese Internet Information aus dem kantonalen Handelsregister hat mangels Originalbeglaubigung keinerlei Rechtswirkung und erfolgt ohne Gewähr.

## Dasprocta s.r.o.

Account für Bankkonten um Zahlungen für Pakete abzuwickeln.

Eigentümer: *Michael Stephan Schellenbaum*.

### Poslední změny

#### a události Dasprocta s.r.o.

07.11.2017 Změna: Člen statutárního orgánu, jednatel MICHAEL STEPHAN SCHELLENBAUM, den vzniku funkce 12.10.2017.

07.11.2017 Zapsán společník s vkladem MICHAEL STEPHAN SCHELLENBAUM, vklad: 200 000,-Kč, podíl: 100 %

<https://rejstrik-firem.kurzy.cz/06305032/dasprocta-sro/>

## Pay-Expert OÜ

Account für Bankkonten um Zahlungen für Pakete abzuwickeln und ist „offizieller Vermittler“ für Platincoin laut Webseite (<https://minting.pay-expert.com>).

General information	
Legal form:	Private limited company
Registry code:	14649916
Registration date:	28.01.2019 (2)
Field of operation:	financial and insurance activities
Capital:	12 000.00 EUR
Address:	Harju maakond, Tallinn, Kesklinna linnaosa, Tartu mnt 83-306, 10115

Zum Eigentümer *Jürgen Dieter Mischke* ist sonst wenig herauszufinden.

Pay-Expert bietet auch den Wallet-Service für die Debitkarten an (<https://wallet.pay-expert.com>). Entsprechende Fachkompetenz ist jedoch nicht zu erkennen. Dort heißt es „Ethereum“ anstatt „Ethereum“ und das Kürzel wird mit „ETC“ anstatt „ETH“ angegeben.



Pay-Expert tritt nicht nur als Vermittler auf sondern auch als Vertragspartner, wie aus dem Risikohinweis (<https://minting.pay-expert.com/pdf/Risikohinweis.pdf>) hervorgeht:

Bevor Sie sich dazu entschließen, die Dienste der PayExpert OÜ, Lasnamaelinnosa Peterburitee 47, 11415 Tallinn, Estonia, (künftig PAYEXPERT) in Anspruch zu nehmen, sind Sie dazu verpflichtet, die nachfolgenden Risikohinweise zu Kenntnis zu nehmen und als Vertragsbestandteil zu akzeptieren.

Ob dieser Abschnitt rechtswidrig ist, muss gesondert geklärt werden:

(10) Sie erkennen ausdrücklich an und stimmen zu, dass PAYEXPERT aufgrund der Ausführungen unter (6), berechtigt ist, ihre Leistungen ganz oder teilweise für einzelne Märkte jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu beschränken oder zu beenden und für den Fall der Beendigung das Vertragsverhältnis mit Ihnen ohne Frist außerordentlich zu kündigen.

Damit kann der ohnehin auf 36 Monate befristete Vertrag jederzeit ohne Schadensersatzansprüche einseitig beendet werden.

Das bedeutet nicht, dass aus den Leistungen empfangene Erträge enteignet werden dürfen. Diese müssen den Kunden selbstverständlich überlassen werden. Siehe auch [Juristische Argumentationsvorschläge](#).

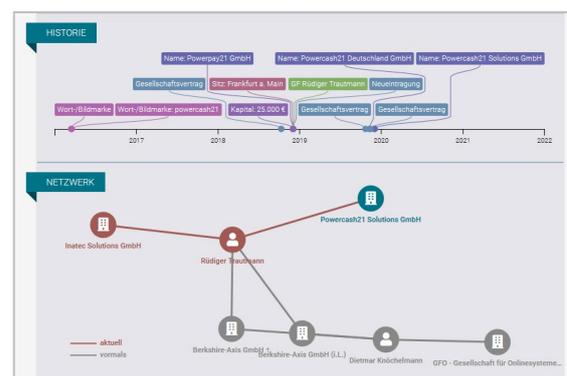
## Powercash21

Powercash tritt als Zahlungsdienstleister für Kreditkartenzahlungen auf.

Der Eigentümer laut Northdata (rechts) ist *Rüdiger Trautmann*.

Dieses recht junge Unternehmen tritt zudem als Dienstleister für die Platincoin-Debitkarten in Erscheinung.

Welcher Art die Kooperation mit Platincoin ist, ist derzeit (April 2021) unbekannt.



## Payexpert Benalkabes

Account für Bankkonten um Zahlungen für Pakete abzuwickeln.

(keine weiteren Informationen vorhanden)

## Payexpert DLINE AS

Account für Bankkonten um Zahlungen für Pakete abzuwickeln.

(keine weiteren Informationen vorhanden)

## Mobile Payments sro

Account für Bankkonten um Zahlungen für Pakete abzuwickeln.

[https://www.detail.cz/firma/4386329-mobile-payments-sro-jiraskovo-namesti-1981-6-praha/#tab\\_details](https://www.detail.cz/firma/4386329-mobile-payments-sro-jiraskovo-namesti-1981-6-praha/#tab_details)

Registriert im Jahre 2015. Eigentümer: *David Philip Hicks*

Anschrift: *Jiráskovo náměstí 1981/6; 120 00 Praha; Hlavní město Praha; Okres: Praha 2*

## DLINE Teknoloji AS

Account für Bankkonten um Zahlungen für Pakete abzuwickeln.

Firma für Webdesign und Werbung: <https://www.dline.com.tr/de/>

## Bankkonten

Allen Nutzern fällt der recht häufige Wechsel der Bankverbindungen auf.

Der erste Geldwäscheverdacht entsteht beim Anschauen dieses Youtube-Videos aus dem Jahre 2018 auf: <https://www.youtube.com/watch?v=nw6OkRS4wAo>

### Januar 2018: CZ02 0300 0000 0002 8154 4492 - Dasprocta s.r.o.

EUR :  
Account No.  
281544492/0300  
IBAN  
CZ02 0300 0000 0002 8154 4492  
BIC/SWIFT  
CEKOCZPP

### April 2019: GB19REVO00996989695521 - Dasprocta s.r.o.

Hier nutzt Platincoin einen Revolut-Account.

Neue Bankverbindung

Währung: EUR  
Zahlungsempfänger: DASPROCTA S.R.O.  
IBAN: GB19 REVO 0099 6989 6955 21  
BIC/SWIFT: REVOGB21  
Verwendungszweck: P Ref-Nummer P (ohne Leerzeichen) Vorname  
Nachname

### Juli 2019: CZ385500000001640154002 - Dasprocta s.r.o.

 Platincoin  
July 12, 2019 · 🌐

+++ PLC NEWS +++

Neue Bankverbindung für Direktüberweisung

Kontoinhaber: Dasprocta s.r.o.  
IBAN: CZ385500000001640154002  
SWIFT/BIC CODE: RZBCCZPP

Bank: Raiffeisenbank Prag  
Anschrift der Bank: Hvezdova 1716/2b, 14078 Praha 4  
BANK ACCOUNT NUMBER: 1640154002/5500

**2020: MT55PHPY270070PHOENIX0007622481 - Pay-Expert OÜ**

Phoenix Payments Ltd.  
IBAN: MT55PHPY270070PHOENIX0007622481  
BIC: PHPYMTM1

**Januar 2021: BE18967160700165 - Payexpert Benalkabes**

Dies ist ein Transferwise-Account

**Januar 2021: BE40967177025063 - Payexpert DLINE AS**

Ein weiterer Transferwise-Account

**Februar 2021: TR78001110000000098429563 - DLINE Teknoloji AS**

**Februar 2021: CZ6901000001159525670227 - Mobile Payments sro**

**März 2021: TR610020600318043178550103 - DLINE Teknoloji AS**

## Produkte

### MintingUnits

Dieser Abschnitt befasst sich mit den MintingUnits.

Was sollen sie sein?

Was ist davon zu sehen?

#### Definition von MintingUnits seitens Platincoin

Die MintingUnits wurden erstmalig 2018 vorgestellt.

Sie sollen

- Controller
- Node
- Hard Wallet

sein.

Es gibt diese MintingUnits von 107 Euro bis 9.951 Euro.

<b>PLATIN MINTER</b> € 9.951	PLC Minting Unit	Max Rate: <b>83.7 PLC/Month</b>
	<b>36</b> Months	Daily Payout
	Rented PLC: <b>10044</b>	Voices: <b>4650</b>

Platincoin gibt vor, dass es sich um Hardware handelt.

Platincoin gibt vor, dass es sich um eine Blockchain-Wallet handelt.

Platincoin gibt vor, dass es sich um einen Blockchain-Node handelt.

Wenn es sich tatsächlich um Nodes handelt, dann müssen diese im Netzwerk sichtbar sein.

Bei Bitcoin sind alle Nodes im Netzwerk sichtbar und prüfbar: <https://bitnodes.io>

Bei Dash haben wir eine Hybridblockchain aus PoW und PoS und auch hier sehen wir alle Masternodes des Netzwerks: <https://www.dashninja.pl>

**Frage (11.03.2021):** Wieviele Platincoin Hardware-Nodes gibt es im Netzwerk?

Antwort: (bis 28.03.2021 nicht vorliegend)

**Frage:** Wie lassen sich die Nodes im Platincoin-Netzwerk sehen?

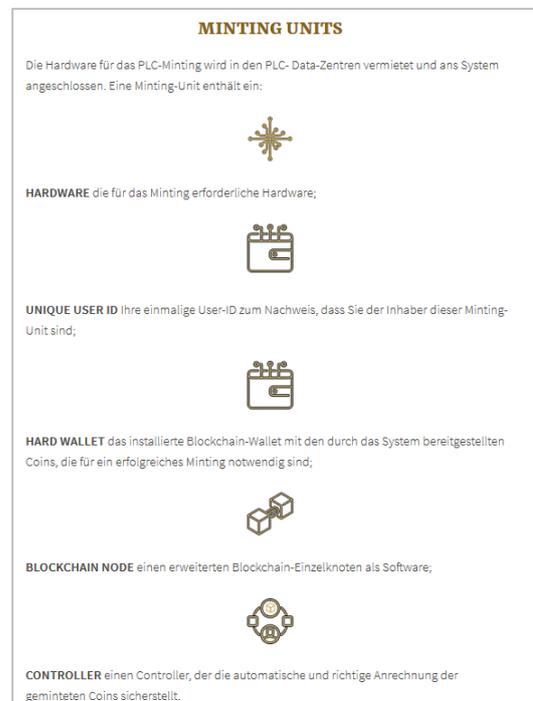
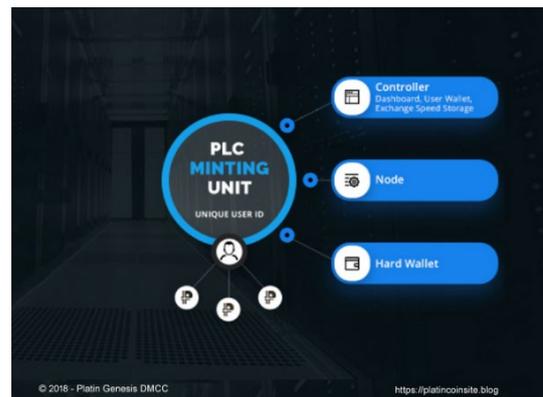
Antwort (15.03.2021): Der Blockexplorer wird in den nächsten 1-2 Wochen geupdatet um die MintingUnits sehen zu können.

#### Aufladung der MintingUnits mit vermieteten PLC

Die MintingUnits werden mit gemieteten Platincoins beladen. Da die Nodes als Blockchain-Nodes agieren sollten die PLC auch über die Blockchain auf diese Nodes übertragen worden sein.

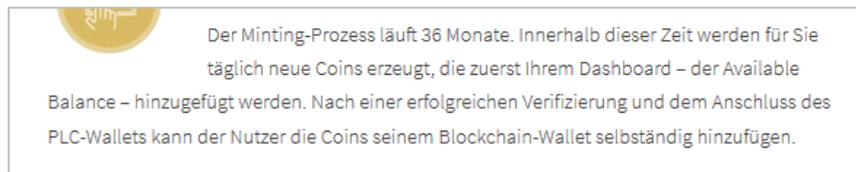
**Frage:** Welche Transaktion in der Blockchain ist eine dieser Transaktionen mit der bei der Anmietung einer MintingUnit die PLC auf den Node geladen werden?

Antwort (15.03.2021): Der Blockexplorer wird in den nächsten 1-2 Wochen geupdatet um die Transaktionen sehen zu können.



## Erzeugung der Minting-Erträge

Die MintingUnits haben einen täglichen Payout. Auch dieser Payout eines Blockchain-Nodes muss dementsprechend in der Blockchain sichtbar sein. An dieser Stelle heißt es, dass die Mintingerträge zuerst im Dashboard hinzugefügt werden:



**Frage (11.03.2021): Warum sind die Mintingerträge nicht zuerst in der Blockchain sichtbar?**

**Antwort (15.03.2021):** Der Blockexplorer wird in den nächsten 1-2 Wochen geupdatet um die MintingErträge sehen zu können.

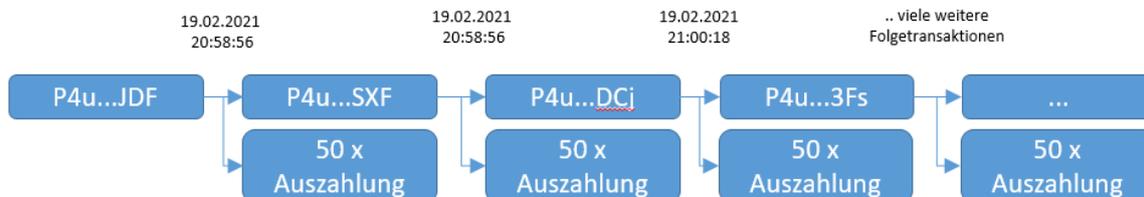
**Frage (11.03.2021): Welche Beispieltransaktionen zeigen Mintingerträge der MintingUnits?**

**Antwort (15.03.2021):** Der Blockexplorer wird in den nächsten 1-2 Wochen geupdatet um Beispieltransaktionen sehen zu können.

Um uns selbst diese Frage zu beantworten suchen wir die Auszahlungen, die aus dem Dashboard heraus in die Wallets der Partner vorgenommen werden. Diese erfolgen zwangsläufig über die Blockchain.

Diese Transaktionen kann jeder PLC-Partner selber in seiner Wallet sehen.

Schauen wir uns das mal genauer an: Die letzte Auszahlung aus dem Dashboard erfolgte am 19.02.2021 von der Adresse P4uRP8Xta5xsQqHpiZxp8cmQoxeckXc73JDf mit dieser Transaktion: <https://platincoin.info/#/tx/363e0406db731653a92d13d2dc740c0ecae20fc12cc9ad1da079f54dc107bfd>. Wir sehen in dieser Transaktion 50 Auszahlungen und wie der größte Teil auf die nächste Adresse geschickt wird um weitere 50 Auszahlungen vorzunehmen:



Nach Darstellung von Platincoin sollte das Guthaben aus den MintingUnits stammen.

Somit müssen wir ausgehen von der Auszahlungsadresse P4u...JDF rückwärts untersuchen woher die PLC stammen.



Transaktionen aus dem Schema-Bild:

4.999.999 PLC von [P4u...23M](#) -> [P4u...fja](#)

1.000.000 PLC von [P4u...fja](#) -> [P4u...EG5](#)

100.000 PLC von [P4u...EG5](#) -> [P4u...z7t](#)

80.999 PLC von [P4u...z7t](#) -> [P4u...BgL](#)

44383 PLC von [P4u...BgL -> P4u...JDF](#)

Die P4u...23M-Adresse (P4uTCMx2FsVNYCptnyro5LzkQdH3mCLBu23M) ist die Adresse, die in den ersten 100 Blöcken das [Premining der 600.000.000 PLC](#) durchführte.

<https://platincoin.info/#/block/1> bis <https://platincoin.info/#/block/100>

Platincoin gibt an, dass die PLC, die durch MintingUnits generiert werden im Dashboard gebucht werden. Die Auszahlungstransaktionen zeigen jedoch, dass die ausgezahlten PLC aus der Pool der 600 Mio. pregeminten Platincoins stammen.

Fazit: Selbst wenn es die MiningUnits geben würde so wären sie nicht notwendig da sämtliche PLC-Auszahlungen aus dem Pool der 600.000.000 PLC kommen, die mit den ersten 100 Blöcken erschaffen wurden.

Es benötigt auch keine besondere „Technologie“ um diese Transaktionen auf der Blockchain zu tätigen.

**Frage (11.03.2021): Was genau haben PLC-Partner angemietet wenn weder „MintingUnits“ noch „Technologie“ für die MintingErträge notwendig sind?**

Antwort: (bis 28.03.2021 nicht vorliegend)

## PLC-Secure-Box

### Definition der PLC-Secure-Box

Auch die PLC-Secure-Boxen sollen eigene Nodes der Blockchain darstellen, die nicht nur „Mining“ sondern auch „Minting“ übernehmen.

Dieses patentierte Gerät speichert sicher den privaten Schlüssel und ermöglicht Platincoin-Minting.



- Mining + Minting**  
MASSENTAUGLICH
- Sicherheit**  
Zuverlässige Aufbewahrung des Privatschlüssels
- Umweltfreundlichkeit**  
Schont Energiereserven und schützt die Umwelt
- Hohe Geschwindigkeit**  
Schnelle Blockerstellung
- Große PC - alternative**  
Ersetzt rund um die Uhr die Arbeit Ihres Computers
- ZUVERLÄSSIGKEIT**  
Stabiles, schnelles & dezentrales PLC-Netzwerk

Hier lohnt sich noch ein näherer Blick auf die Hardware. Dazu später mehr.

**Frage (11.03.2021): Wieviele Platincoin Hardware-Nodes gibt es im Netzwerk?**

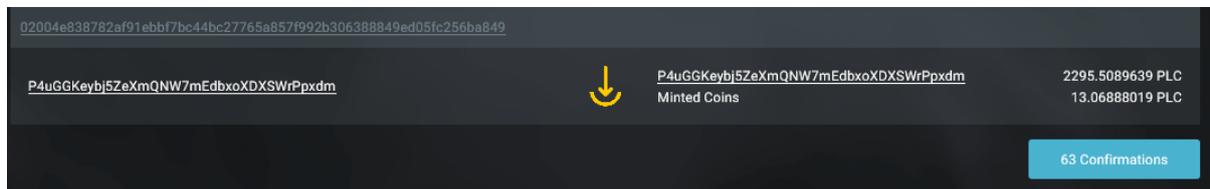
Antwort: (bis 28.03.2021 nicht vorliegend)

**Frage (11.03.2021): Wie lassen sich die Nodes im Platincoin-Netzwerk sehen?**

Antwort: (bis 28.03.2021 nicht vorliegend)

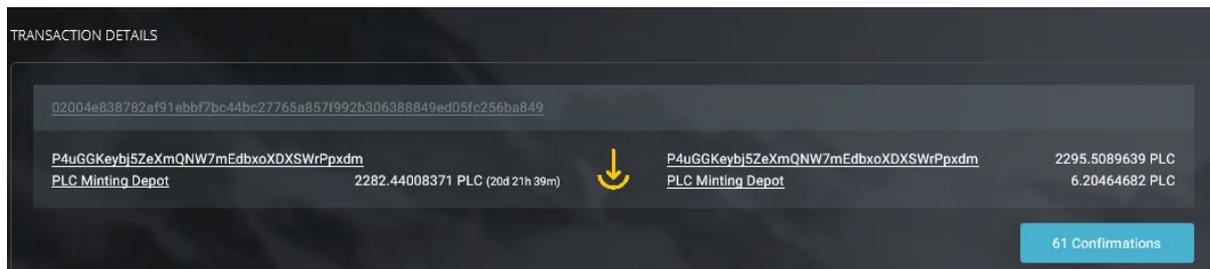
## Erzeugung der Minting-Erträge

Auch wenn die Boxen als Nodes nicht im Netzwerk sichtbar sind, sind zumindest die Transaktionen, die von PLC-Secure-Boxen durchgeführt werden in der Blockchain sichtbar (im Gegensatz zu den Transaktionen der MintingUnits):



Gemäß der Darstellung wurden ca. 13 neue PLC von der Box gemintet.

Schaut man sich diese [Transaktion im Detail](#) an, fällt das „PLC Minting Depot“ auf.



Dieses „MintingDepot“ erscheint auf der linken Seite der „Inputs“ der Transaktion also als „Absender“ von Platincoins.

Nun stellt sich die Frage ob die PLC-Securebox wirklich PLC mintet oder ob es nur ein Übertrag aus dem MintingDepot ist.

Das [Technical Whitepaper](#) gibt uns die Antwort auf diese Frage, daher stelle ich sie nicht an Alex:

### MINING

**Types of miner:** node, standalone, stratum (pool miner)  
**Supported platforms:** Debian, MacOS, Windows  
**Reward:** ½ of total fees in block or 0.005, whatever is greater (spendable after 100 blocks)  
**Minting support:** coinbase transactions obligatory refill script address used for Minting transactions

### MINTING

Special type of transaction that allows receiving *guaranteed* yearly interest (e.g. 10%) for deposited funds. Interest rate should be provisioned beforehand by Root Authority and can be withdrawn any time. Root Authority (10 keys) is specified in genesis block

Es ist klar beschrieben, dass das Minting nur ein „spezielle Transaktionstyp“ ist bei dem vom MintingDepot in die Wallet umgebucht wird.

Besonders gut sichtbar wird es wenn man sich die [Transaktion auf Skriptebene](#) (Firefox benutzen) anschaut:

„Moneybox“ bezeichnet das MintingDepot

Absender-Adresse des Boxinhabers (zu mintender Betrag: 2282,... PLC)

Absender-Adresse des MintingDepots (Moneybox, hier liegen die Coins)

Empfänger-Adresse des Boxinhabers (Auszahlung enthält den Minting-Ertrag: 2295,... PLC)

Empfänger-Adresse des MintingDepots (Für das „Restgeld“)

```

{
  "inputs": [
    {
      "address": "P4uG5keybJ52exmQW7mEdbxoKX5wPpxde",
      "delta": 189599,
      "parent": "4f621826542a710ed27b2312740e8cecfacd92b7a0a123adc5f86e2cd898b2:0",
      "value": 2282.44088371
    },
    {
      "address": "P4uXta1uHmvuQ3RZg7aeySxvRmGQnBTYKXg",
      "delta": null,
      "parent": "",
      "value": null
    }
  ],
  "outputs": [
    {
      "address": "P4uG5keybJ52exmQW7mEdbxoKX5wPpxde",
      "usedBy": false,
      "value": 2295.5889639
    },
    {
      "address": "P4uXta1uHmvuQ3RZg7aeySxvRmGQnBTYKXg",
      "usedBy": false,
      "value": 6.28464682
    }
  ],
  "size": 659,
  "txid": "02004e838782af91ebf7bc44bc27765a857f992b386388949ed95fc256b849",
  "outputsValue": 2301.71361072,
  "confirmations": 70
}

```

Das „Auffüllen“ dieses MintingDepots erfolgt mit dem Mining wie im „Technical Whitepaper“ korrekt beschrieben. Das Mining erfolgt analog zu allen anderen ProofOfWork-Blockchains wie z.B. Bitcoin und Litecoin.

Bleibt als Fazit festzuhalten: Die PLC-SecureBox führt lediglich eine Transaktion durch. Dafür ist jedoch nicht so viel Technik nötig. Dafür reicht auch eine Handy-App.

**Frage (11.03.2021): Was macht die PLC-SecureBox außer das Durchführen einer Transaktion wenn diese nicht mintet?**

Antwort: (bis 18.03.2021 nicht vorliegend)

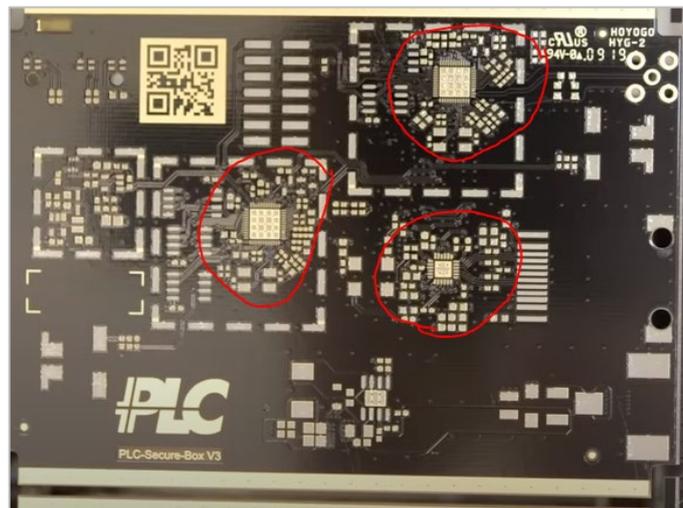
### Hardwareanalyse

Die PLC Secure-Box wird mit einem Wert von 6.000 Euro angegeben.

Im Video (siehe Abschnitt [Videos -> PLC Secure-Box](#)) ist zu sehen was in der Box enthalten ist und wer diese herstellt (wtronic in Österreich). Eine schriftliche Anfrage blieb unbeantwortet, was als Bestätigung bewertet wird.

Die Hardwareanalyse weist drei relevante Chips aus (siehe rechts).

1. LAN Controller von SMSC (8720A):  
Kosten 5 Stück 1,60€ bei alibaba.



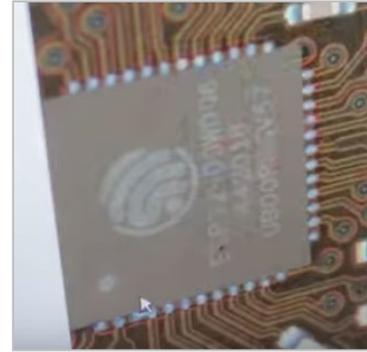
2. Ein ESP32-D0WD-Q6 der Firma espressif: Kosten bei aliexpress 1,64€

3. Vermutlich auch ein ESP32-D0WD Modell. Also nochmal knapp 1,60€.

Da wird noch ein bisschen Speicher drauf sein, Spannungswandler etc. pp., aber das ist alles Kleinkram.

Gesamtwert der Elektronikbauteile einer Box: ca. 10 Euro.

Das Herzstück der Box ist somit ein ESP32-Prozessor-Chip. Die „0“ gibt an, dass nicht mal ein interner Flashspeicher vorhanden ist.



(siehe [https://www.espressif.com/sites/default/files/documentation/esp32\\_datasheet\\_en.pdf](https://www.espressif.com/sites/default/files/documentation/esp32_datasheet_en.pdf))

Die Frage ist nun was sich mit dieser Hardware anstellen lässt? Als Vergleich ziehen wir

Dazu vergleichen wir erstmal beide Prozessor-Chips (siehe rechts).

Daraus geht hervor, dass der CPU-Takt nur ein Bruchteil de Raspberry Pi beträgt.

Gleiches gilt für den Arbeitsspeicher und auch für den Stromverbrauch.

Bereits der Raspberry Pi eignet sich nur bedingt zum Kryptomining. Der ESP32-Chip eignet sich überhaupt nicht zum Mining.

Zudem verfügt die PLC Secure-Box über keinen nennenswerten Arbeitsspeicher.

Die Funktion der Box dient somit nur einfachen IOT-Aufgaben (IOT = Internet-of-Things), es lassen sich Informationen in geringem Umfang verarbeiten und an einen Server im Internet senden.

	Raspberry Pi 4 Mod. B 1GB	ESP32
Veröffentlichung	2019	2016
Preis Schweiz inkl. Versand	50	14
Fläche Platine [mm <sup>2</sup> ]	4794	1375
SOC	BCM2711	ESP32
CPU Kerne	4	2
CPU Takt [MHz]	4x1500	2x240
Architektur	64	32
Memory	1024 MiB SDRAM	512 KiB SRAM
Benutzerspeicher	microSD	4 MiB QSPI Flash
Videoausgabe	2x Micro-HDMI	SPI
Audioausgabe	HDMI/analog	analog
USB	2 + 1 OTG	-
Ethernet	1000 Mbit R,45	10/100 PHY
WLAN	2.4/5 GHz b/g/n/ac	2.4 GHz b/g/n
GPIO-Pins	26	34
Analog Pins (ADC)	0	18
Spannung [V]	5	5 / 3.3
Stromverbrauch Leerlauf [Watt]	4.4	<0,03
Stromverbrauch Spitze [Watt]	7.6	0.8
Echtzeit Uhr	keine	keine
SPI Pins	5	4
PC	4	2
UART	6	3
Kameraschnittstelle	CSI	
minimale Bootzeit	> 10 s	> 0.5 s

Raspberry Pi vs ESP32

Nach eigenen Recherchen und Annahmen tut die Box auch genau dies. Sie sendet von Zeit zu Zeit eine Information an den Platincoin-Server, dass sie angeschlossen ist und Kontakt zum Internet hat. Daraufhin erstellt der Server eine Minting-Transaktion bei der die „geminteten PLC“ aus dem MintingDepot in die Wallet des Besitzers übertragen werden.

Weder die Box kennt den PrivateKey des MintingDepots noch erstellt die Box irgendwelche Transaktionen für die Blockchain.

Die Box hängt keine Blöcke an die Blockchain und validiert keine Transaktionen neuer Blöcke wie es Nodes üblicherweise tun.

Dazu reicht die Hardware nicht aus.

## PLC-Farm

### Definition der PLC-Farm seitens Platincoin

Die Farm ist eine App, die neue PLC mintet. Wie bei der PLC-Secure-Box bereits erkannt braucht es für eine einfache Transaktion keine komplexe Hardware.

Im Gegensatz zu den Boxen werden die Farmen nicht als Nodes bezeichnet.

Mittels SmartContracts werden PLC eingefroren und eine monatliche Rendite von insgesamt 30% auf den eingefrorenen Betrag wird auf die Wallet des Farmbesitzers ausgezahlt.

### Erzeugung der Minting-Erträge

Schauen wir uns eine Farm-Transaktion in der Blockchain an. Wir sehen links die Farmadresse als „Absender“. Auf der rechten Seite sehen wir die Farmadresse als Empfänger des „eingefrorenen Betrages“ (graue Schrift) von 82,6 PLC.

Die P4u....ARS-Adresse ist die Wallet-Adresse des Farmbesitzers. Auf diese werden nun 12x monatlich je 2,95 PLC „aufgetaut“. Wir sehen den gesamten „SmartContract“ als eine einzige Transaktion in der Blockchain.

Innerhalb dieser Transaktion wird die gesamte Rendite auf einmal ausgezahlt. Jedoch ist nur der erste Ertrag „spendable“ (verfügbar), die anderen „Zahlungen“ sind eingefroren.

f8b9303e265ae15d42d8cbe1c8ace50d97d74feb21fdc5d5217bec0b3ad83810		
	P4uJh2smdqM5tJ9D9rzuErPNyNJ3JUeP5dtz	82.6 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	Minted Coins	35.4 PLC

Schauen wir auch hier in die [Transaktions-Details](#):

TRANSACTION DETAILS		
f8b9303e265ae15d42d8cbe1c8ace50d97d74feb21fdc5d5217bec0b3ad83810		
	P4uJh2smdaM5tJ9D9rzuErPNyNJ3JUeP5dtz	118 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	P4uFtr5C3qXXd7s2GwkD8zdoXdkrRrSaTARS	2.95 PLC
	PLC Minting Depot	2.96605973 PLC

86 PLC (0m)  
32 PLC (26d 22h 51m)

13 Confirmations

Wie bereits bei der PLC-Securebox erscheint in den Details wieder das „PLC Minting Depot“ auf der linken Input-Seite wie auch auf der rechten Seite um das „Wechselgeld“ zurück in das MintingDepot zu buchen.

Die Farm funktioniert nach demselben Grundprinzip wie die PLC-Secure-Box.

Auch hier wird gemäß dem Technical Whitepaper nur eine „spezielle Transaktion“ durchgeführt.

```
benAddress: "P4uFtr5C3qXxd7s2GwkD8zd0XdkRrSaTARS"  
moneybox: "P4uXta1UHmvuQ3RZg7aeYSxvRmhQGNBtYKNS"  
inputs:  
  0:  
    address: "P4uJh2smdqM5tJ9D9rzuErPNyNj3JueP5dtz"  
    delta: 0  
    parent: "dce7265c1fe037d5385425d7e2e286accec8797b142227bf5ec83de1a50432bd:0"  
    value: 86  
  1:  
    address: "P4uJh2smdqM5tJ9D9rzuErPNyNj3JueP5dtz"  
    delta: 2328649  
    parent: "8662ffe9d3c459a42f1239262c38a649393d677f326fd0a5b6ee8f424c5b0192:0"  
    value: 32  
  2:  
    address: "P4uXta1UHmvuQ3RZg7aeYSxvRmhQGNBtYKNS"  
    delta: null  
    parent: ""  
    value: null  
size: 1086  
txid: "f8b9303e265ae15d42d8cbe1c8ace50d97d74feb21fdc5d5217bec0b3ad83810"  
outputs:
```

Das eigentliche Erzeugen neuer Coins erfolgt im Mining-Vorgang (nicht „Minting“).

Die Blockchain bietet uns auch den Blick auf den „SmartContract“, der keine Erfindung von Platincoin ist sondern die Firma macht sich eine Funktion der Bitcoin-Blockchain zu nutze, die auch in der Litecoin-Blockchain enthalten ist.

Ende 2015 wurde diese Funktion bei Bitcoin implementiert: <https://en.bitcoin.it/wiki/Timelock>

Und somit ist sie auch in die Platincoin-Blockchain übernommen worden.

Schauen wir uns obige Transaktion auf einer noch weiter detaillierten Ebene an, sehen wir die Funktion „checklocktimeverify“ mit der die PLC „eingefroren“ werden.

```
▼ vout:  
  0:  
    n:  
      0  
    scriptPubKey:  
      hex: "044732262b17576a9147c6f7406284543ebffaf2f2989bccc11098b088c"  
      type: "pubkeyhash"  
      asm: "164699807 OP_CHECKLOCKTIMEVERIFY OP_DROP OP_DUP OP_HASH160 7c6f7406284543ebffaf2f2989bccc11098b088c OP_EQUALVERIFY OP_CHECKSIG"  
      reqSigs: 1  
      addresses:  
        0: "P4uJh2smdqM5tJ9D9rzuErPNyNj3JueP5dtz"  
      value: 118  
  1:  
    n:  
      1  
    scriptPubKey:  
      hex: "04c7fe4968b17576a9145dc38ca87b8371de74d65b8c9d55d22f0881f14e88c"  
      type: "pubkeyhash"  
      asm: "1615462087 OP_CHECKLOCKTIMEVERIFY OP_DROP OP_DUP OP_HASH160 5dc38ca87b8371de74d65b8c9d55d22f0881f14e88c OP_EQUALVERIFY OP_CHECKSIG"  
      reqSigs: 1  
      addresses:  
        0: "P4uFtr5C3qXxd7s2GwkD8zd0XdkRrSaTARS"  
      value: 2.95  
  2:  
    n:  
      2  
    scriptPubKey:  
      hex: "046732262b17576a9145dc38ca87b8371de74d65b8c9d55d22f0881f14e88c"  
      type: "pubkeyhash"  
      asm: "1618090087 OP_CHECKLOCKTIMEVERIFY OP_DROP OP_DUP OP_HASH160 5dc38ca87b8371de74d65b8c9d55d22f0881f14e88c OP_EQUALVERIFY OP_CHECKSIG"  
      reqSigs: 1  
      addresses:  
        0: "P4uFtr5C3qXxd7s2GwkD8zd0XdkRrSaTARS"  
      value: 2.95  
  3:  
    n:  
      3  
    scriptPubKey:  
      hex: "040732968b17576a9145dc38ca87b8371de74d65b8c9d55d22f0881f14e88c"  
      type: "pubkeyhash"  
      asm: "1620718087 OP_CHECKLOCKTIMEVERIFY OP_DROP OP_DUP OP_HASH160 5dc38ca87b8371de74d65b8c9d55d22f0881f14e88c OP_EQUALVERIFY OP_CHECKSIG"
```

Dies ist der Smart-Contract:  
„checke locktime und verifiziere“ auf [Timestamp 164699807](#)  
(11. März 2022 11:28:07)

Empfänger-Adresse des Farminhabers  
(er erhält seine 118 zu oben angegebenen Zeitpunkt zurück)

2,95 PLC werden zu [Timestamp 1615462087](#) aufgetaut  
(11. März 2021 11:28:07)

2,95 PLC werden zu [Timestamp 1618090087](#) aufgetaut  
(10. April 2021 21:28:07)

2,95 PLC werden zu [Timestamp 1620718087](#) aufgetaut  
(11. Mai 2021 07:28:07)

Mit dieser Funktion sind die PLC erst dann „bewegbar“ wenn der Timestamp (Zeitstempel des Miners) überschritten ist.

Zusammengefasst: Die Farm ist wie die PLC-Securebox nichts anderes als ein kleines Programm welches eine Transaktion ausführt. Durch die Implementierung der Funktion „checktimelockverify“ werden keine PLC erzeugt.

Die PLC werden lediglich vom MintingDepot umgebucht. Das MintingDepot wird vom Miner aufgefüllt.

**Frage (11.03.2021): Warum ist das „Farmvolumen“ so teuer wenn es überhaupt keine Hardware benötigt?**

Antwort: (bis 18.03.2021 nicht vorliegend)

### Konsequenzen bei Missbrauch

Mit diesen „SmartContracts“ ließen sich auch die noch verbliebenen >500 Mio. PLC der Premine einfrieren und auf diese Art und Weise lassen sich jährlich 150 Mio. neue Platincoins erschaffen.

Hier muss die Community sehr großes Vertrauen in die Firma haben, denn diese Gefahr besteht permanent. Die Gefahr lässt sich bannen indem ein Großteil der Premine-PLC auf eine Adresse transferiert wird zu der kein Privatekey bekannt ist, also „verbrannt“.

**Frage (11.03.2021): Wann werden die zugesagten xxx Mio. PLC verbrannt?**

Antwort: (bis 18.03.2021 nicht vorliegend)

## PlatinHero

### Die Theorie hinter PlatinHero

Am 20.04.2020 gibt Platincoin bekannt eine Crowdfunding-Plattform zu starten

(<https://blog.platincoin.com/de/plc/platincoin-startet-eine-blockchain-crowdfunding-plattform/>)

Die Funktionsweise wird folgendermaßen beschrieben:

*Um die Finanzierungsrunde erfolgreich abzuschließen, muss das Projekt eine Geldsumme beschaffen, die das Fünffache des vor Beginn des Crowdsales angegebenen Betrags, beträgt. Wenn Sie beispielsweise 200.000 Coins bekommen möchten, müssen Ihre Fans insgesamt eine Million Coins in ihren Geldbörsen einfrieren lassen. Nach dem Erreichen dieser Marke bekommen Sie auf Ihr Konto 200.000 Coins aus der Blockchain transferiert. Zu dieser Zeit werden die Mittel in den Geldbörsen Ihrer Fans freigeschaltet und diese erhalten zusätzliche 10% auf diese Summe!*

*Sobald Sie den erforderlichen Betrag in den Wallets Ihrer Fans gesammelt haben, wird die Blockchain Ihnen die benötigte Summe minten und die Coins in den Geldbörsen der Anleger werden wieder verfügbar gemacht. Danach wird die gesamte Ihnen zur Verfügung stehende Kryptowährung an eine regulierbare Börse gesendet, die Ihren Coins die Liquidität und Ihrem Projekt die Lebensfähigkeit garantiert.*

In Kurzform die Theorie (die Praxis sieht anders aus!):

1. Der Fan friert 100 PLC ein
2. Der Projekt-Eigentümer erhält 20% (20 PLC)
3. Der Fan erhält 10% Rendite (10 PLC)
4. Der Sponsor des Fans erhält 5% Rendite (5 PLC)
5. Nachdem die Projektsumme erreicht ist stehen die PLC zur freien Verfügung
6. Sollte das Projekt nicht ausreichend finanziert werden, stehen die PLC nach Ablauf der Zeit zur Verfügung.

Am 07.10.2020 geht PlatinHero tatsächlich an den Start.



Platincoin gibt an, dass die Blockchain die benötigte Summe erst minten wird wenn der erforderliche Betrag eingesammelt wurde. Per Telegram-Nachricht hat Alex diese Vorgehensweise noch einmal bestätigt. (Spoiler: Das ist falsch)



Weiterhin gibt Platincoin an, dass die eingefrorenen Coins wieder verfügbar sind sobald der benötigte Betrag gesammelt wurde (Noch ein Spoiler: Das ist schon wieder falsch)

### Das Charity-Projekt „Milana“

Am 12.10.2020 startet das Milana-Projekt. Es geht um ein schwerkrankes Kind, das an Gehirnhypoxie (Sauerstoffmangel) leidet. (<https://www.platinhero.com/campaign/24/charity-Milana-Zvyagintseva/campaign>)

Es sollen 25.000 PLC gesammelt werden, die zum internen Index von „5“ einem Gegenwert von 125.000 Euro entsprechen.

Auf diese Weise werden dem Projekteigentümer 20% ausgeschüttet (25.000 Euro).

Bereits nach zwei Wochen ist das Ziel erreicht und es wurden mehr als 25.000 PLC gespendet.

Im Anschluss wird ein Youtube-Video mit der Geldübergabe veröffentlicht siehe [Videos -> 23.11.2020 Milana](#).

An dieser Stelle ergeben sich mehrere Fragen:

**Frage: Wurden die eingefrorenen PLC mit Projektabschluss freigegeben?**

**Antwort der Blockchain: nein**

**Frage: Wurde die 20% von der Projekt-Wallet-Adresse weg transferiert um sie in Euro einzutauschen?**

**Antwort der Blockchain: nein**

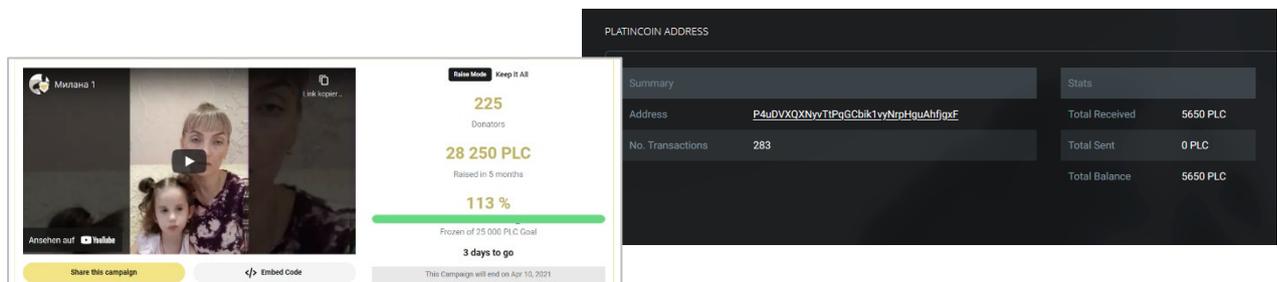
**Frage (06.04.2021): Wann wird der Projekt-Erlös in Euro ausgezahlt?**

**Frage (06.04.2021): Woher kommt das Geld?**

### Die Praxis hinter PlatinHero

Zu jedem Projekt gibt es eine „Projekt-Wallet“ in der Blockchain. Für das Milana-Projekt:

<https://platincoin.info/#/address/P4uDVXQXNywTtPqGCbik1vyNrpHguAhfjgxF>



In der Projekt-Wallet liegen 5.650 PLC, exakt 20% von 28.250 gespendeten PLC. Die Anzahl der Transaktionen passt nicht, es ist jedoch definitiv die korrekte Projektwallet.

**Frage (06.04.2021): Warum sind es mehr Transaktionen in der Blockchain (283) als Spender im Projekt (225)?**

**Antwort (12.04.2021): Weil einige Spender mehrfach gespendet haben.**

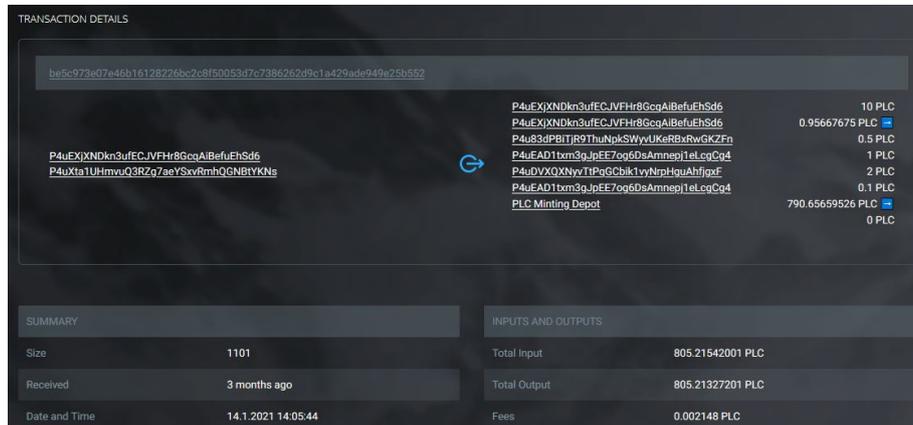
Für weitere Untersuchungen schauen wir uns nun eine dieser Transaktionen im Detail an, sie wurde am 14.01.2021 gesendet.

Wir stellen fest, dass die Coins nicht erst nach Projektabschluss gemintet werden wie Platincoin es vorgibt.

Die neuen PLC werden zum Zeitpunkt der Transaktion aus dem „MintingDepot“ umgebucht:



Klickt man auf die [Transaktions-ID oben links](#), erhält man mehr Details:

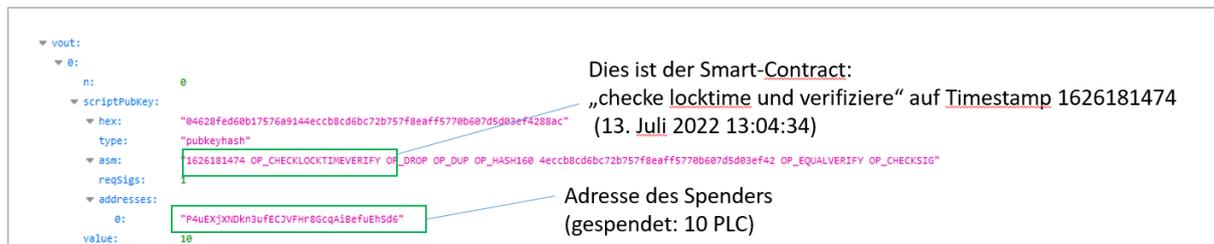


Auch hier sehen wir, dass die PLC „schon wieder“ aus dem Minting-Depot (Adresse: P4u...YKNs) umgebucht werden wie bereits bei den Farmen zu sehen war.

Frage (06.04.2021): Warum werden die neuen PLC nicht erzeugt sondern nur umgebucht?

Frage (06.04.2021): Warum werden die neuen PLC nicht erst nach Projektabschluss umgebucht sondern entgegen der Behauptungen bereits zum Zeitpunkt der Spenden-Transaktion?

Um noch mehr Details zu sehen, schauen wir uns nun die Transaktion noch detaillierter an:



In den tieferen Details entlarven wir eine weitere Lüge.

Frage (06.04.2021): Warum werden die eingefrorenen Coins entgegen der Beschreibung erst nach 6 Monaten freigegeben? Oder noch später - je nach Einstellung der PlatinHero-Projektes.

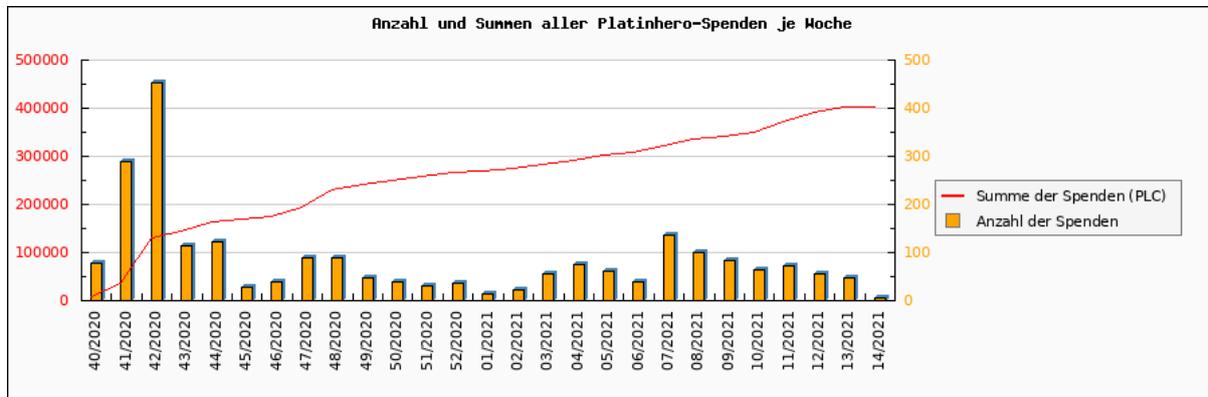
Somit halten wir alle fragwürdigen Punkte gesammelt fest:

- Es werden **keine** neuen PLC nach Abschluss des Projektes erzeugt sondern zum Zeitpunkt der Spenden-Transaktion aus dem Minting-Depot umgebucht.
- Es werden PLC unabhängig vom Ausgang des Projektes **in jedem Fall** erzeugt
- Der Spender bekommt seine Coins **nicht** nach Abschluss des Projektes freigegeben
- Die PLC in der Projekt-Wallet werden **nicht** an einer Exchange in Euro getauscht
- Russische Ärzte werden mit 50-Euro-Geldbündel bezahlt

Lifhack: Eine 60%-Jahresrendite lässt sich erzeugen indem man ein Projekt über 6 Monate Laufzeit anlegt und selbst darauf einzahlt. Zusätzlich erhält auch der Sponsor eine 10%ige Rendite.

Derzeit (April 2021) sind knapp 100 Projekte auf Platinhero aktiv. Nach anfänglicher hoher Spendenfreude ließ das Interesse an PlatinHero massiv nach.

Es ist aus der Spendenstatistik nicht zu erkennen, dass die PLC-Partner weitere Menschen angeworben haben für PlatinHero-Projekte zu spenden:



Fragt man PLC-Vertriebspartner nach den Gründen, wird man lediglich auf Alex verwiesen, dass PlatinHero noch im „Slow-Start“-Modus läuft.

Gegen einen Testbetrieb spricht das „harte Einfrieren“ der Spenden. Zusätzlich läuft den Projekten die Zeit aus in der die Spenden getätigt werden müssen.

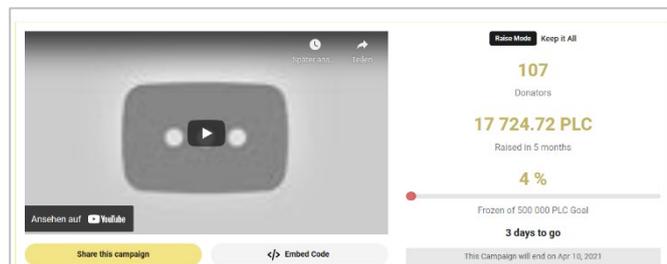


Frage (06.04.2021): Wann startet PlatinHero offiziell?

## MegaMarche

Bei MegaMarche handelt es sich um ein ganz besonderes PlatinHero-Projekt.

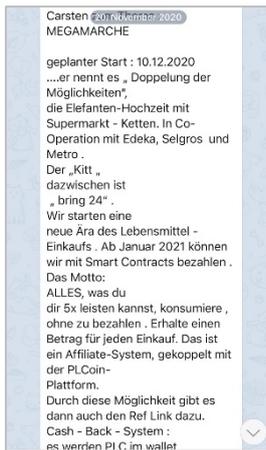
Das Projekt wurde am 12.10.2020 von Elias Pape gestartet. Es sollte den Onlinehandel revolutionieren. Im Hintergrund sind offenbar ein paar sehr „unschöne“ Dinge passiert. Am Ende hat Carsten Hanke das Projekt von Elias Pape übernommen und führt dieses nun weiter.



Es wird propagiert, dass man alles umsonst bekommen kann was man sich 5-fach leisten kann.

Dahinter steckt folgendes Konzept:

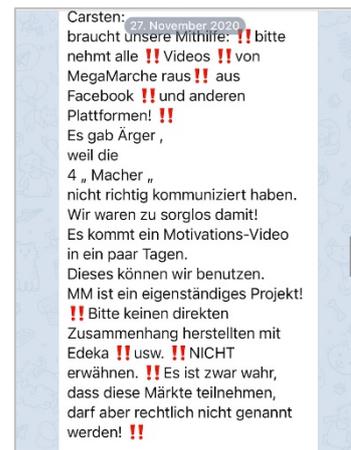
1. Suche dir Waren im Wert von z.B. 100 Euro aus
2. Tausche 500 Euro in 100 PLC (oder zu einem günstigeren Kurs, Hauptsache 100 PLC)
3. Friere 100 PLC für 12 Monate ein.
4. Erhalte 20% Ertrag zum Shoppen (20 PLC entsprechen wieder den 100 Euro)
5. Erhalte zusätzlich 10% Rendite und deine 100 PLC nach einem Jahr zurück.
6. Hoffe und bete, dass diese (nun) 110 PLC nicht immens im Kurs gefallen sind und frei handelbar sind. (Derzeit ist weder der Kurs stabil noch sind die PLC frei handelbar)



Dieses PlatinHero-Projekt hat einen Spendenzeitraum, der am 10.04.2021 endet. 3 Tage vor Ende sind erst 4% des Projektes finanziert worden. Dennoch hat Carsten Hanke es sich nicht nehmen lassen das Projekt bereits am 20.11.2020 vollmundig anzukündigen (links).

Bereits 7 Tage später (rechts) mussten sämtliche Videos aus dem Netz genommen werden weil mit Edeka als Kooperationspartner geworben wurde.

Edeka hatte kurzerhand juristische Schritte gegen diese Behauptung eingeleitet.



Die Aussage „Es ist zwar wahr, dass diese Märkte teilnehmen“ bezieht sich darauf, dass die Waren in diesen Märkten eingekauft und an die Besteller versendet werden.



Am 10.12.2020 ging MegaMarche unter großem Beifall online. Es konnte jedoch nicht mit PLC bezahlt werden, diese Funktion wurde für Anfang 2021 angekündigt. Derzeit (April 2021) ist das Bezahlen mit PLC noch immer nicht möglich.

MegaMarche setzt auf einen Shopbaukasten auf für den es fertige Zahlungsmodule gibt. Ein neues Zahlungsmodul zu erstellen ist mit hohem Aufwand verbunden. Daher wird es voraussichtlich auf absehbare Zeit keine Bezahlungsmöglichkeit mit Platincoin geben.

Für den Versand werden beliebige Kartons recycelt und es werden Ersatzartikel versendet für nicht lieferbare Artikel.

Eigene Meinung des Autors: Zusammengefasst handelt es sich bei MegaMarche lediglich um einen weiteren Online-Shop für den Carsten Hanke selbst jede einzelne Bestellung einkaufen muss, die Nachbarn nach Kartons abklappern muss, alles selber einpackt und selbst zur Post trägt.

Frage (06.04.2021): Ab wann wird das Bezahlen mit PLC möglich sein?

## Kryptomat

(wird später mit Inhalt gefüllt)

Frage (29.03.2021): Wo stehen die Kryptomaten? (Liste)

## PoS-Terminals

(wird später mit Inhalt gefüllt)

Frage (29.03.2021): Wo lassen sich die PoS-Terminals mit PLC nutzen?

## Debitkarte

### Die ersten Transaktionen

Im Sommer 2020 wurden Debitkarten ausgeliefert. Sie funktionieren aus jeweils unterschiedlichen Gründen nicht, leider ist nun (April 2021) kaum noch etwas zu den damals ausgelieferten Debit-Karten in Telegramm zu sehen (wenn man nicht immer alles sichert)



Wir steigen mit einem [Video vom 26.08.2020](#) ein in dem Dirk die Debitkarte präsentiert.

Er zeigt uns die Adresse und die Transaktion mit der die Karte beladen wurde (rechts): <https://platincoin.info/#/address/P4uKvUug4Fuia8GeE4SqNycxNhHhNy5SMJRr>

Schauen wir uns das genauer an:

**2** Transaktion 2 (16.9.2020): Von Zeit zu Zeit werden die Guthaben aller Einzahl-Adressen eingesammelt.

**1** Transaktion 1 (24.8.2020): Adresse des Einzahlenden Dirk hat 20 PLC an die Karten-App gesendet.

**4** Transaktion 2 (16.9.2020): Das ist die zentrale Sammel-Adresse auf der sämtliche Einzahlungen über die Debit-Karten-App erfolgen.

**2** Transaktion 1: Adresse der Karten-App Die App hat 20 PLC erhalten

Nun kennen also die Adresse auf der sämtliche Debitkarteneinzahlungen erfolgen:

<https://platincoin.info/#/address/P4uJGUAprZ4izisKyNyqyAy1jPGo4mUJjrnD>. Derzeit (April 2021) sind 46.350 PLC geflossen, die zu mindestens 35.000 PLC aus echten Einzahlungen bestehen.

Folglich wurden umgerechnet ca. 175.000 Euro über diesen Weg aus dem System genommen.

**Frage (12.04.2021): Woher kommt das Geld? Wer hat diese PLC in Euro eingetauscht?**

In dem Video von Dirk Fricke ist uns ein rotes Handy aufgefallen auf dem die Debitkarten-App installiert ist. Dirk selber gibt an, es wäre seine eigene Debitkarte. Somit ist entweder dieses rote Handy sein eigenes Handy oder die Karte gehört nicht ihm.

**Das müssen wir näher untersuchen.**

Wir sehen auf dem Handy eine Order-Historie. Es sind bereits 45 Einzahlungen vorgenommen worden, diese können über PLC oder auch über Bitcoin vorgenommen worden sein. Auch ein direktes Laden über eine SEPA-Bankverbindung kann möglich sein.

Wieviel PLC wurden nun vor Dirks „Order #46“ auf diese App übertragen?

Das herauszufinden ist nicht möglich. Jedoch zeigt uns die Blockchain alle weiteren Transaktionen am und vor dem 24.08.2020 und von welchen Wallets sie stammen:

20.08.2020 18:11	<a href="#">P4uBW1Fb1vszDtEgvTAuKyne8QWRbcjUo3fM</a>	2 PLC
24.08.2020 13:33	<a href="#">P4uBW1Fb1vszDtEgvTAuKyne8QWRbcjUo3fM</a>	4 PLC
24.08.2020 13:33	<a href="#">P4uBN1qA9AU6CZXTKTeFxHGEAaPSEM3xoZFw</a>	20 PLC
24.08.2020 13:40	<a href="#">P4uBW1Fb1vszDtEgvTAuKyne8QWRbcjUo3fM</a>	4 PLC

24.08.2020 14:46  
24.08.2020 14:56

[P4uAB5QFSmcbdeGkuMWukF5pheCzTamxyTt7](#)  
[P4uAB5QFSmcbdeGkuMWukF5pheCzTamxyTt7](#)

20 PLC -> Dirk Fricke  
80 PLC -> Dirk Fricke

Die Adresse *P4uB...o3fM* erscheint sehr interessant zu sein, von dieser Adresse wurde erstmalig etwas auf die Debitkarte geladen. Verfolgt man diese zurück, findet man am 05.11.19 wie das komplette Guthaben von *P4uG...CvS* auf jene Adresse übertragen wurde. Die Historie von *P4uG...nCvS* geht bis zum 04.03. zurück als die Blockchain gerade einmal 4 Tage alt war. Es muss sich somit um eine Adresse handeln, die bereits aktiv war noch bevor die Wallets für die Smartphones zur Verfügung standen.

Von einem anonymen Hinweisgeber (siehe [Wesentliche Ereignisse -> Datenleak](#)) kennen wir den Namen zu der Wallet.

```
{first_name} => Mila  
{last_name} => Seneshkina  
{wallet} => P4uBw1Fb1vszDtEgvTAuKyne8QWRbcjUo3fM
```

Auf einem Foto ihrer [Internetseite](#) finden wir eine Bestätigung hinsichtlich der Richtigkeit der Hinweisgeberdaten.



Halten wir fest: Dirk Fricke lädt seine eigene Debitkarte mit einer App auf Milas iPhone auf?

Nein, mutmaßlich ist es eher so, dass Dirk zu diesem Zeitpunkt keine eigene funktionierende Debitkarte besitzt sondern von seiner PLC-Wallet aus die Debitkarte von Mila auflädt.

Eine Stunde vor dem Videodreh hat Mila ihre Karte aufgeladen. Quasi zeitgleich erfolgte eine weitere Aufladung über die Adresse *P4uBN1gA9AU6CZXTKTeFxHGEEaPSEM3xoZFw*. Da es sonst keine weiteren Aufladungen gegeben hatte zu diesem Zeitpunkt oder jemals zuvor, darf geschlussfolgert werden, dass dies eine Einzahlung von einer weiteren Person auf dieselbe Karte ist.

Oder einer weiteren Wallet „derselben“ Person? Auch das ist überprüfbar. Es sind mehrere Transaktionen dieser beiden Wallets untereinander zu entdecken:

3aa5171300449a1b78d49dc6a2b03df688370df49fe56390326ab794ef2017da			
<a href="#">P4uBN1gA9AU6CZXTKTeFxHGEEaPSEM3xoZFw</a>	↻	<a href="#">P4uBN1gA9AU6CZXTKTeFxHGEEaPSEM3xoZFw</a> <a href="#">P4uAB5QFSmcbdeGkuMWukF5pheCzTamxyTt7</a>	0,049 PLC 21984 PLC
8efe10e4201d10dc19cb4e55ae9ea7ed125ed956f390ceff22f1de81e51d2b8			
<a href="#">P4uAB5QFSmcbdeGkuMWukF5pheCzTamxyTt7</a>	↻	<a href="#">P4uBN1gA9AU6CZXTKTeFxHGEEaPSEM3xoZFw</a> <a href="#">P4uAB5QFSmcbdeGkuMWukF5pheCzTamxyTt7</a>	50 PLC 189.89568684 PLC

Transaktionen zwischen diesen beiden Wallets und der Wallet von Mila gibt es nicht.

Somit entsteht folgende mögliche Story der ersten sechs echten Debitkarten-Transaktionen (siehe oben):

Am Abend des 20.08. erhält Mila (hätte es nicht Alex sein sollen?) die Info, dass die Karte funktioniert und die Wallet nutzbar ist. Die Karten sind ja schon seit Mai an viele Nutzer ausgeben worden, es funktionierte nur nichts.

Mila beordert Alex und Dirk ins Berliner Office. Der Montag, 24.08. soll es sein.

Dirk reist die ca. 200 km gemütlich an und nach dem Mittag geht es dann los.

Um ca. 13:30 Uhr zeigt Mila wie es funktioniert.  
Das Limit der Karte beträgt 20 Euro. Mila ist schlau und überträgt 4 PLC an die App.

Kurz darauf macht Dirk es ihr nach von seiner Wallet. Dirk überträgt keine 4 PLC sondern 20 PLC. Er hat das mit dem Umrechnungskurs nicht verstanden.

Mila denkt sich noch „Mit solchen Typen wird das Projekt nix.“

Aber gut, die Aufladung hat geklappt.

Um ca. 13:40 Uhr zeigt Mila dem Dirk das nochmal: „4, Dirk! Merk dir einfach 4, das sind dann 20 Euro“. Bei Dirk ist nur der letzte Teil mit der „20“ hängen geblieben.

Um ca. 14:46 Uhr gehen sie auf Sendung. Dirk scannt mit seinem Handy den QR-Code und was macht er?

Er sagt „4“ und gibt schon wieder „20“ ein (siehe [Video](#)).

Damit macht er die Story des 20-Euro-Limits kaputt. Dieses Limit ist zu der Zeit noch nicht hart einprogrammiert gewesen.

Mila denkt: „Ich werde recht behalten, Platincoin schafft es mit solch dämlichen Typen nicht“, sie redet noch auf ihn ein. „4, Dirk - 20 Euro sind 5 mal 4“ Bei Dir ist wieder nur der letzte Teil hängengeblieben „mal 4“.

Um ca. 14:56 Uhr nimmt er eine weitere Überweisung vor, dieses Mal erinnert es sich an „mal 4“ und gibt folgerichtig „80 PLC“ ein.

Mila verzweifelt und gibt fast schon auf. Sie starten lieber zu ihrer Runde die Kohle auch mal richtig auszugeben bevor sie diesen Typen in der Luft zerreißt.

Dies ist „eine mögliche“ Story der Debit-Karten-Anfänge, in die sich alle Indizien und Erkenntnisse nahtlos einfügen.

(Update 18.04.2021) Es bestehen Zweifel an obiger Theorie: Das Hintergrundbild des roten iPhones ist eher untypisch für Frauen. Auf späteren Videos ist festzustellen, dass die oZFw-Adresse zur Wallet auf diesem roten iPhone gehört. Somit muss Milas Wallet auf einem anderen Smartphone liegen, welches eben „nicht“ dieses rote iPhone ist. Hierzu ist weitere Recherchearbeit nötig. Als „eine mögliche Story kann es dennoch stehen bleiben.

Dass derweil ein paar Hundert Dubai-Ticket-Käufer mit ihren Platincoin-Debitkarten nichts anfangen können weil bisher nichts funktionierte, steht auf einem anderen Blatt.

Von September 2020 bis Dezember 2020 durften knapp 60 ausgewählte PLC-Partner die Karten testen. Einige haben sich das nicht nehmen lassen und ordentlich PLC ausgecasht, im Maximum aber immer noch unter 10.000 Euro je Karteninhaber.

Im Januar 2021 gab es ein Kartenupdate. Dieses Mal sind es VISA-Karten, die weltweit funktionieren.

Beim Dubai-Event im Februar 2021 wird noch groß gefeiert. Aber bereits im März 2021 sind keine Debitkarten-Einzahlungen mehr in der Blockchain zu sehen.

Aus. Ende. Narda. Niente. Nix.

Für keine der stichprobenartig geprüften Wallets konnte für dessen Platincoin-Karte nach dem 01.03.2021 eine Einzahlung in die Kartenwallet festgestellt werden.

**Frage (12.04.2021): Warum werden seit März 2021 die Debitkarten nicht mehr aufgeladen?**

## Vorne rein, hinten wieder raus

Man sollte annehmen, dass die eingezahlten PLC an einer Börse in Euro eingetauscht wurden. Das wurden sie jedoch nicht. Lediglich ca. 533 PLC verließen diese PLC-Adresse wieder:

Summary		Stats	
Address	<a href="#">P4uJGUAprZ4izisKyNygyAy1jPGo4mUjrnD</a>	Total Received	46350.68353948 PLC
No. Transactions	24	Total Sent	533.009908 PLC
		Total Balance	45817.67363148 PLC

Interessant ist wo das Geld von dem Debitkarten-Account hingeflossen ist:

15.09.2020	P4uJyUtcNn9ATsSM2S81GTCQ6jevdxuPTB1	60 PLC raus obwohl bis dahin nur 46 PLC eingezahlt ?
30.09.2020	P4uG8UjocyzaB8QLExa2hPF7bg5KpH2tsosd	55 PLC raus obwohl nur 41 PLC bis dahin eingezahlt?
30.09.2020	P4uQkr9Txprsyo2RmgHBVfBmnP23YPWJHgRP	25 PLC raus obwohl 65 PIC rein
30.09.2020	P4uB32j4m9uwx71KyYHCfSYVW4sSHeZxmwvV	31 PLC raus obwohl über 100 PLC rein?
30.09.2020	P4uTQKdgy7YKBe3tm7J4V1EZ2iHN97koyaqf	60 PLC raus obwohl nur 2 PLC rein?
02.10.2020	P4uAB5QFSmbdeGkuMWukF5pheCzTamxyTt7	6 PLC raus obwohl über 100 PLC rein
02.10.2020	P4uEbFLrqwUsrrHBAEi1Vtk8JAB147raRGCC	30
21.10.2020	P4uTQKdgy7YKBe3tm7J4V1EZ2iHN97koyaqf	6 PLC raus obwohl über 150 rein
21.10.2020	P4uHh3rfdfsKixo3ajZJAmuhQeS4L7RNUph1	60
18.11.2020	<a href="#">P4uCo3aQQRahnSRiNpgteX5FwGMQX7u3Sfrr</a>	100 PLC raus und kurz darauf wieder 100 PLC eingezahlt
23.11.2020	P4uJYRiKzcEngRknq9qZPTCoG1cgNyMbRzJE	100 PLC raus und zwei Tage später 100 PLC wieder rein

Da die Debitkartenaktivitäten erst im August 2020 starteten rechnen wir die ersten Rückbuchungen großzügig diversen Tests zu.

Die jüngsten zwei 100-PLC-Buchungen wirken jedoch mehr als verdächtig. Jeweils kurz nachdem diese beiden Adressen PLC aus dem Topf erhalten haben, haben sie diese wieder auf ihre Debitkarten aufgeladen.

Am 18.11.2020 für einen Diamond-Leader zur Hintertür raus und am 19.11.2020 vorne wieder rein:

TRANSACTION DETAILS	TRANSACTION DETAILS
<p>From: <a href="#">P4uJGUAprZ4izisKyNygyAy1jPGo4mUjrnD</a> (100 PLC)</p> <p>To: <a href="#">P4uCo3aQQRahnSRiNpgteX5FwGMQX7u3Sfrr</a> (100 PLC)</p> <p>Received: 5 months ago</p> <p>Date and Time: 18.11.2020 17:49:38</p> <p>Included in Block: 95822</p> <p>Confirmations: 13823</p> <p>Type: Standard</p>	<p>From: <a href="#">P4uCo3aQQRahnSRiNpgteX5FwGMQX7u3Sfrr</a> (100 PLC)</p> <p>To: <a href="#">P4uJGUAprZ4izisKyNygyAy1jPGo4mUjrnD</a> (100 PLC)</p> <p>Received: 5 months ago</p> <p>Date and Time: 19.11.2020 14:15:32</p> <p>Included in Block: 95861</p> <p>Confirmations: 13748</p> <p>Type: Standard</p>

Und weil das so schön klappte hier gleich noch einmal für einen andere Diamond-Leader, dieses Mal derselbe Betrag hinten raus und zack zwei Tage später vorne wieder rein:

TRANSACTION DETAILS	TRANSACTION DETAILS
<p>From: <a href="#">P4uJGUAprZ4izisKyNygyAy1jPGo4mUjrnD</a> (100 PLC)</p> <p>To: <a href="#">P4uHh3rfdfsKixo3ajZJAmuhQeS4L7RNUph1</a> (100 PLC)</p> <p>Received: 5 months ago</p> <p>Date and Time: 23.11.2020 11:23:08</p> <p>Included in Block: 96317</p> <p>Confirmations: 13244</p> <p>Type: Standard</p>	<p>From: <a href="#">P4uHh3rfdfsKixo3ajZJAmuhQeS4L7RNUph1</a> (100 PLC)</p> <p>To: <a href="#">P4uJGUAprZ4izisKyNygyAy1jPGo4mUjrnD</a> (100 PLC)</p> <p>Received: 5 months ago</p> <p>Date and Time: 25.11.2020 17:15:39</p> <p>Included in Block: 96322</p> <p>Confirmations: 13149</p> <p>Type: Standard</p>

**Frage (12.04.2021): Ist dieses Hintertürchen-Spielchen nur Leadern, die sich verdient gemacht haben vorbehalten? Welche alternative Erklärung für diese Beobachtung darf hier als Antwort aufgenommen werden?**

Neben weiteren Auffälligkeiten, die deutlich technischer werden, interessiert alle PLC-Partner die weiterhin bestehende allerwichtigste Frage:

**Frage (29.03.2021): Wann werden die Debitkarten ausgeliefert?**

Gerade weil die Nachfrage auf Börsen quasi nicht vorhanden ist, erscheint den PLC-Partnern die Debitkarte als beste Option ihr „passives Einkommen“ zu realisieren und davon die alltäglichen Lebenshaltungskosten zu bestreiten.

Wenn die Partner nun jedoch verstanden haben, dass die PLC lediglich „zurück genommen“ werden und die Euros mutmaßlich aus den Einzahlungen neuer Partner für Paketkäufe kommen, liegt die Vermutung „Schneeballsystem“ dann doch sehr nahe.

### 15.04.2021: Gültigkeit der Karte?

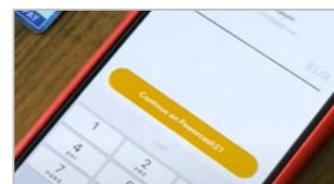
In dem Debit-Karten-Video ist die Gültigkeit „01/22“ zu erkennen. Üblicherweise werden Karten mit Gültigkeitszeiträumen von 2, 3 oder 4 Jahren ausgegeben.

Hinzu kommt, dass das V-Pay-Logo auf der Karte ein Indiz darauf ist, dass die Karte vor dem Jahr 2020 ausgegeben wurde.

Das Video ist von August 2020. Die Karte dürfte dementsprechend von Januar 2019 sein.

Wie es der Zufall will ist PayExpert OÜ auch im Januar 2019 registriert worden (siehe rechts).

Und auch Powercash21 keine viel ältere Firmenhistorie (siehe unten).



04.12.2019 als Powercash21 Deutschland GmbH	Name · Gesellschaftsvertrag
12.11.2019 als Powerpay21 GmbH	Name · Gesellschaftsvertrag
04.12.2018 als Powerpay21 GmbH	Neueintragung · Anschrift · Geschäftsführer: Rüdiger Trautmann · Kapital · Unternehmensgegenstand · Gesellschaftsvertrag · Vertretungsregelung
18.03.2016 als Powerpay21 GmbH	Wort-/Bildmarke: powercash21
16.03.2016 als Powerpay21 GmbH	Wort-/Bildmarke

Frage (15.04.2021): Wie hängen diese Fakten miteinander zusammen?

### Platin-Deal

Zu Platindeal gibt's später was.

## Coinsbit-Store

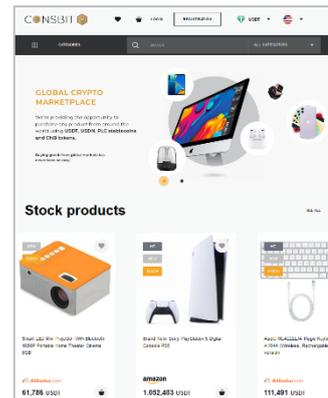
Im (Monat? Jahr?) wurde der Coinsbit-Store (<https://store.coinsbit.io>) eröffnet. Es sollten Waren von Amazon und Alibaba mit Platincoin bezahlt werden können.

Häufig falsch verstanden, denn es kann nicht bei Amazon oder Alibaba mit PLC bezahlt werden. Vielmehr kauft man im Coinsbit-Store Produkte, die dann mit PLC bezahlt werden. Dies sind Produkte, die „ebenso“ bei Amazon/Alibaba gekauft werden könnten.



Interessant dabei, dass die Playstation 5 derzeit im Coinsbit-Store auf Lager „in stock“ ist obwohl sie an allen anderen Handelsplätzen ausverkauft ist.

Es gibt kein Impressum bei dem Shop weshalb das Youtube-Video von D. Stahl ([https://www.youtube.com/watch?v=DM\\_0wo9q1iE](https://www.youtube.com/watch?v=DM_0wo9q1iE)) dazu dient einen Hinweis auf den Shop im Hintergrund zu erhalten: <https://www.varle.it/>

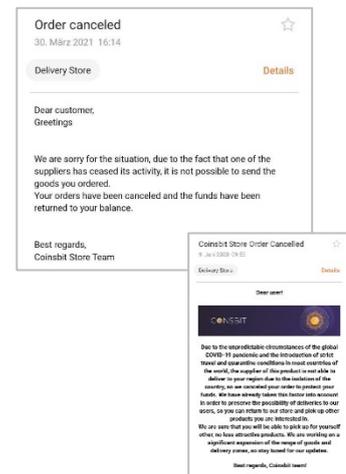


**Frage: Warum kann man im Coinsbit-Store nicht mit mehr als 100 Coins einkaufen?**

**Antwort (15.03.2021): Der Store ist in der Betaphase**

Der Store ist seit über einem Jahr in der Beta-Phase und wurde im März 2021 mit Verweis auf ein im August 2021 anstehendes Jubiläum (Gedächtnisprotokoll) komplett vom Netz genommen.

(Update 31.03.2021): Der CoinsbitStore ist mit neuen Produkten wieder online, die Aussage mit der Eröffnung zum Jubiläum ist somit unwahr gewesen. Zudem sind neuste Bestellungen im Shop storniert worden. Es lässt sich nur darüber spekulieren ob zahlreiche PLC-Partner ihre PLC in Waren tauschen wollten weil der Tausch von PLC in Euro nur für einen ausgewählten Personenkreis über die Debit-Karte möglich ist. Die Stornierungs-eMail enthält keine Anrede und keinen Bezug auf die bestellte Ware. Es handelt sich dabei nicht um einen Fake wie ein weiterer Screenshot vom Coinsbit-Store belegt. Bereits im Sommer 2020 wurden Order storniert.



## Marktsituation

Platincoin besitzt eine eigene Blockchain und ist damit an allen Börsen der Welt handelbar falls diese Platincoin in ihren Handel aufnehmen.

### März/April 2018

Platincoin wird an den Börsen Yobit und Exrates gelistet, der interne Index liegt bei „5“. Der Handel pendelt sich recht schnell bei einem Kurs von 5 Euro ein.

### Ende 2019

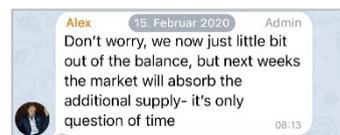
Die Nachfrage nach Platincoin ist an den Handelsplätzen noch immer sehr gering. Alex argumentiert, dass mit den neuen Farmen und den Smart-Contracts die Nachfrage explodieren wird. (Beleg ist 04/2021 noch ausstehend)

### Februar 2020

Es häufen sich die Beschwerden, dass die Verkauforder auf Coinsbit nicht bedient werden und die Partner mehrere Wochen auf den Verkauf warten müssen.

Alex argumentiert dies mit „a little bit out of balance“ womit er wohl meint, dass das Angebot wesentlich höher als die Nachfrage ist. Dies Problem sei in den nächsten Wochen behoben.

Bereits am nächsten Tag verkündet Alex eine weltweite Nachfrageexplosion. Alle PLC-Partner freuen sich auf den kurz bevorstehenden Durchbruch.

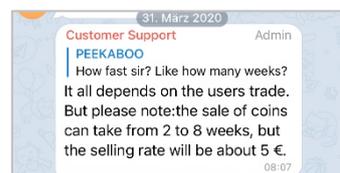
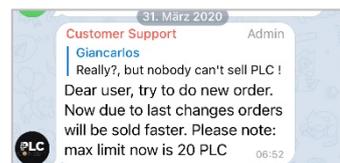


### März 2020

Nachdem die Nachfrage nicht wie erwartet gestiegen ist hat der „Customer Support“ ein Limit eingeführt. Von nun an darf jeder Coinsbit-User nur noch Verkauforder mit max. 20 PLC anlegen.

Er sagt voraus, dass dadurch Verkäufe schneller gehen werden.

Noch am selben Tag werden die Partner darauf vorbereitet, dass Verkäufe bis zu 8 Wochen dauern können.



### Mai 2020

Die Nachfrage nach Platincoin ist an den Handelsplätzen noch immer sehr gering.

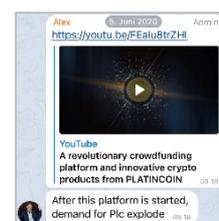
Alex sagt für die nächsten 2-3 Monate eine extrem hohe Nachfrage voraus.



### Juni 2020

Die Nachfrage nach Platincoin ist an den Handelsplätzen noch immer sehr gering.

Der Kurs steht am freien Markt bei unter 3 Euro/PLC. Alex argumentiert, dass mit der neuen Crowdfunding-Plattform die Nachfrage explodieren wird.



### August/September 2020

Die Nachfrage nach Platincoin ist an den Handelsplätzen noch immer sehr gering.

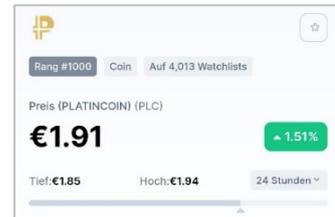
Alex verkündet noch im August eine Nachfrage-Explosion. Kurz darauf wird er auf den Boden der Tatsachen geholt:



Der Durchschnitts-Kurs über alle Börsen liegt bei knapp über 4 Euro. Jedoch wird Coinsbit mit seinem Fakevolumen überbewertet. Nachdem Coinmarketcap Coinsbit aus der Ermittlung des Kurses entfernte, betrug der Kurs nur noch ca. 2,50 Euro/PLC. ([siehe Videos -> 29.03.2021](#)).

### April 2021

Der Platincoin hat am 05.04.2021 auf Coinmarketcap.com Platz 1.000 erreicht. Sarkastisch in der TG-Gruppe „PLC - Fragen und Antworten“ als Zielerreichung von Alex' „1.000“ gefeiert, die Alex in der Regel ohne Nennung einer Einheit angibt.



Fairer halber muss geschrieben werden: Coinmarketcap hat die Menge der im Umlauf befindlichen PLC noch nicht angepasst.

Derzeit ist PLC an den freien Börsen Bithumb, Bibox, HitBTC und Coinsuper gelistet. Zusätzlich auch auf Coinsbit zum Fixpreis von 5 Euro. Auf Coinsbit werden derzeit knapp 130.000 PLC zum Verkauf angeboten. Bei einem Limit von 20 PLC/Account „könnte“ es also 6.500 PLC-Partner geben, die darauf warten jeweils 20 PLC zu verkaufen.

Verkaufsaufträge		
Preis	PLC	EUR
5	129725,72383759	648628,61918795

In einer weiteren Sprachnachricht verkündet, dass dich das „Update“ verzögert und Auszahlungen bis Ende April nicht möglich sein werden. Anhand der Blockchain ist zu erkennen, dass diese einwandfrei funktioniert. Auch neue Paketkäufe mit PLC sind möglich und werden durchgeführt. Der Stop der Auszahlungen wurde Ende März angekündigt und anstatt die noch offenen Zahlungsaufträge abzuarbeiten wurden diese storniert.

## Kommentierung offizieller Platincoin-Videos

### 26.11.2017: Platincoin Kurzerklärung in unter 20 Minuten

Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=0\\_XVhpEP-ns](https://www.youtube.com/watch?v=0_XVhpEP-ns) (428 Aufrufe bis April 2021)

(au backe, in diesem Video ist derart viel Müll, das muss unbedingt nochmal ausführlich aufgearbeitet werden)

(00:10): Die PLC-Group-AG hat ein innovatives Kryptosystem geschaffen was sie patentiert hat.

Frage (18.04.2021): Unter welcher Patentnummer ist dieses Patent zu finden?

(01:15): Die PLC Group AG ist eine deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft mit Vertretungen in Deutschland und in der Schweiz.

Frage (18.04.2021): Unter welcher Handelsregisternummer war/ist die deutsche Vertretung zu finden?

(03:18): Zukunftsträchtige Technologien.

Bisher (April 2021) wurde noch kein PoS in die Platincoin-Blockchain integriert, es ist kein Patent der PLC Secure Wallet bekannt. Auch ist bisher keine dezentrale Börse bei Platincoin gesehen worden. Und ein Offline-Wallet hat auch noch niemand gesehen. Im Gegenteil. Das Wallet muss nicht nur online sein, man muss sogar mit User und Passwort am zentralen Server angemeldet sein um die Wallet nutzen zu können.

**ZUKUNFTSTRÄCHTIGE TECHNOLOGIEN**

- ✓ Hybrid Blockchain (PoW + PoS): schützt gegen "Angriffe 51%"
- ✓ Patentiertes PLC Secure Wallet: Eine sichere Geldbörse
- ✓ Super Thin Wallet: Super leichte Geldbörse + lokale Key Sicherung
- ✓ Dezentrale Börse: Kein zentraler Server, kein Admin, kein CEO
- ✓ PLC Secure Box: ca. 10% p.a. (Minting)
- ✓ Offline Wallet: temporär offline verfügbar

✓ ZUKUNFTSTRÄCHTIGE TECHNOLOGIEN

Weiterhin ist die PLC-Community auch 4 Jahre nach dem Start mit bis zu 60.000 aktiven Nutzern nicht „riesig“. Die „realen Aktiva“ sind in keinem Geschäftsbericht aufgeführt. Einen „enormen Absatzmarkt“ gibt es nicht.

Akzeptanz bei den Banken ist bisher nicht feststellbar.

Und einen legitimen Rechtsrahmen dürfen wir anhand der in diesem Dokument aufgedeckten Fakten ebenso bezweifeln.

**INNOVATIVES KRYPTOSYSTEM PLATINCOIN!**

- ZUKUNFTSTRÄCHTIGE TECHNOLOGIEN
- RIESIGE COMMUNITY
- REALE AKTIVA
- ENORMER ABSATZMARKT
- AKZEPTANZ BEI DEN BANKEN
- LEGITIMER RECHTSRAHMEN

(07:34) Die Box hat übrigens das Qualitätszertifikat des TÜV Süd in Deutschland

<https://www.testsieger-konto.de/depotkonto/betrug/platincoin/> berichtet dazu:

Eine Falschbehauptung ist auch, dass die von Platincoin vertriebene PLC Secure Box die „TÜV-Zertifizierung [...] erfolgreich bestanden“ habe, wie es auf der Website des Anbieters heißt. Der TÜV Süd stellte uns gegenüber klar, dass er seit 2017 versuche, diese Falschbehauptung von Platincoin zu unterbinden. Dies scheiterte momentan jedoch daran, dass keine ladungsfähige Anschrift vorliege.

(07:40): Der Bitcoin hat weltweit 19.000 Knoten. Platincoin hatte schon vor dem Verkaufsstart schon über 4.000 Bestellungen der PLC Secure-Box.

Die Box ist nicht in der Lage als Knotenpunkt eingesetzt zu werden (siehe [PLC Secure-Box > Hardwareanalyse](#))

(07:50): Gigantisches Netzwerk [...] für jeden Like ernten Sie Platincoin. Eine sehr weise Entscheidung. [...] Auch ein Forum ist vorhanden wo sich Partner austauschen können.

What?

Das Netzwerk kann „bis zu“ 100.000 Freunde aufnehmen? Wie kommt es zu dieser Begrenzung?

Platzierung von Werbung? Nie gesehen außer in sozialen Medien. Und dort werden Aktivitäten bisher nicht mit Platincoin vergütet. Das war einmal für den ELVN-Messenger angedacht, dieser wurde jedoch kurz nach dem Start wieder „zurück gestellt“.

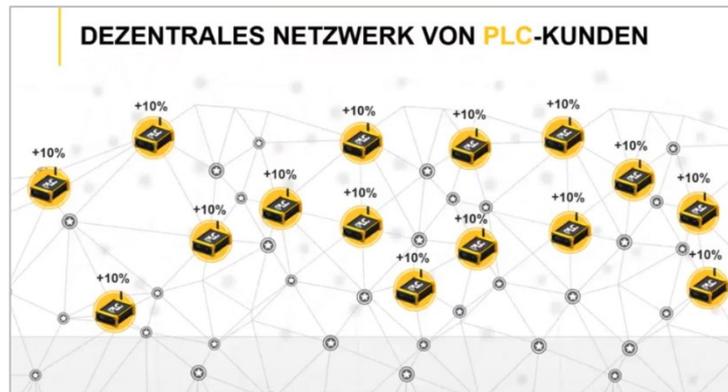
Und „kein Spam“ trifft auch nicht zu. Spätestens mit der Erfahrung, dass der im April 2021 gestartete Chat-Bot die Telegram-Accounts der Networker reihenweise in die temporäre Einschränkung führt, dürfte auch dieser Punkt falsch sein.

(10:18): Ein eigenes Geld-Institut.

Gibt es bis heute nicht.

(12:30): Wir haben ein strukturiertes Finanzprodukt, was zur Akzeptanz bei den Banken führen wird.

An dieser Stelle wurde die Bafin hellhörig. Ein Finanzprodukt gibt es selbstredend bis heute nicht.

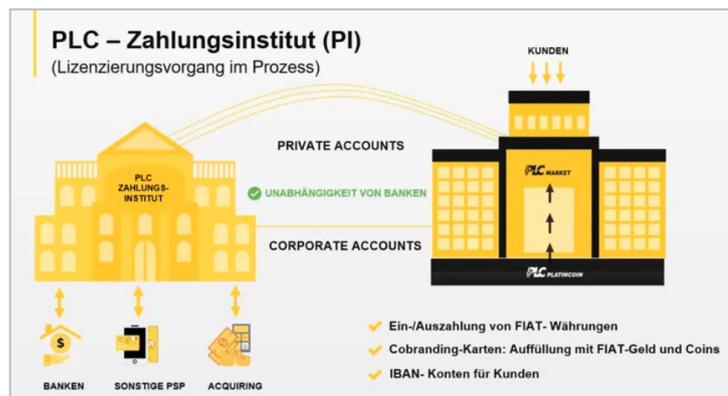


SOZIALES NETZWERK PLC NETWORK

- ✓ Bis zu 100.000 Freunde
- ✓ Business-Accounts und effiziente Promotion des eigenen Unternehmens
- ✓ Platzierung der Werbung mittels AdPoints
- ✓ Aktivitäten im Social-Network werden mit Coins vergütet
- ✓ Kein Spam

✓ COMMUNITY

PLC



TURBO KNOPF PLC

- Platzierung an der Kryptobörse
- Liquidität
- Strukturiertes Finanzprodukt
- Akzeptanz bei den Banken
- Präsenz auf Globalmärkten

(15:42) Und ich möchte Ihnen natürlich nicht die aktuellen Zahlen vorenthalten. Mittlerweile sind wir 174.000 aktive Mitglieder mit 2,2 Mio. „UNIC USER“ aus 74 Ländern und es sind gerade mal 4 Monate vergangen.

Was sind „UNICUSER“? Eventuell könnten es „Unique User“, also User ohne Doppelnennungen sein. Die Community müsste dann jedoch deutlich größer als die Anzahl der „Unique User“ sein, wenn die

Community auch Doppelnennungen zulässt. Was für ein Unsinn wurde den Menschen bereits 2017 erzählt und wieso lassen sich die Menschen für dumm verkaufen indem ihnen völlig unpassende Begriffe genannt werden, die völlig unpassend und falsch sind?

(19:10): The time ist immer noch now. Den Bitcoin haben wir verschlafen. Aber den Platincoin nicht. Hier sind wir von Anfang an dabei. Platincoin wartet nicht, er wächst stetig. Sei dabei!

Während das Konzept bei Bitcoin offen, transparent und von jedem nachvollziehbar ist, hofft man bei Platincoin auf gutgläubige und blauäugige Menschen. Unterschwellig wurde ihnen 2017 suggeriert den Bitcoin verschlafen zu haben als dieser bei 8.700 USD/BTC stand.

Bitcoin erreichte im April 2021 ein neues Allzeithoch bei 64.000 USD/BTC.

Platincoin liegt bei 2,50 USD/PLC und damit bei weniger als der Hälfte des internen Index von 5 Euro/PLC

#### 14.05.2019: PLC Secure-Box

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=gdlSfWZgkOs>

In diesem Video ist zu sehen wie die Box hergestellt wird. Dieses Video ist die Basis für die Hardwareanalyse im Abschnitt [PLC-Secure-Box -> Hardwareanalyse](#)

(03:14): Der Hersteller der Boxen ist bekannt: wtronic



## 24.04.2020: Marketing Plan

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=q3HzIM3JPhg>

(06:34): Die Diamonds werden öffentlich mit Bild und Namen vorgestellt:



## 26.08.2020: Platincoin Debitkarte AUFLADUNG & EINSATZ 2

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=OoQAhmfn4PM>

(00:40): Und jetzt euch einmal wie die Karte, die ich bekommen habe aussieht. Aus datenschutzrechtlichen Gründen blende ich mal meine Daten aus.

Dirk Fricke lässt uns glauben, dass die vor ihm liegende Karte seine eigene Karte ist.

Bemerkenswert ist das Hintergrundbild des iPhones in der knallroten Handyhülle. Es macht den Eindruck das sei Dirk Fricke's iPhone.

(01:46) Ich geb hier einfach mal 4 uhm 20 Platincoins ein.

Zu erkennen ist, dass das max. Limit „20 Euro“ je Tag beträgt. Nicht „20 Platincoin“, er gibt jedoch „20 Euro“ ein. Danach sieht man wie sehr unpraktisch der QR-Code geöffnet wird und er an seiner Wallet separat nochmal die Anzahl der PLC eingeben muss. Dabei überträgt er tatsächlich „20 PLC“.

Bemerkenswert ist, dass Dirk „4“ sagt und „20“ eintippt. Diese Kleinigkeit spielt noch eine wesentliche Rolle in der Gesamtstory.

Bei 03:00 sieht man nach einem Video-Schnitt, dass eigentlich 20 Euro angefordert wurden, es wurde jedoch über das Limit hinaus die Buchung gutgeschrieben wurde. Dirk selber ist etwas verwirrt, dass 100 Euro ankamen anstatt lediglich 20 Euro.



Zu einem späteren Zeitpunkt lädt er weitere 80 PLC auf die Debitkarte. Diese Transaktionen sind unzweifelhaft in der Blockchain dokumentiert.

(07:13) Hey Leute, ich war gerade im besten russischen russischen Restaurant hier in Berlin essen, durfte Alex und Begleitung einladen.

Alex und „Begleitung“. Es ist unwahrscheinlich, dass Alex oder Dirk dieses iPhone mit dem roten Cover besitzen. Dieses iPhone dürfte somit der Begleitung von Alex gehören.



Nun stellt sich die Frage wieso die App für das Beladen der Debitkarte auf dem iPhone von Alex Begleitung ist und nicht auf dem Telefon von Dirk Fricke?

Diese und weitere Fragwürdigkeiten werden im Abschnitt [Produkte -> Debitkarte](#) genauer untersucht.

### 23.11.2020: Milana - Platinhero-Projekt.

Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=q\\_FUPau5Um8](https://www.youtube.com/watch?v=q_FUPau5Um8)

Ein ergreifendes Video über ein krankes Mädchen welches an Gehirnhypoxie (Sauerstoffmangel) leidet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Platinhero-Projektes wird der Familie der Erlös des Projektes überreicht.

(08:04) Es wird ein Bündel 50-Euro-Scheine übergeben.

Mehr zu diesem Projekt siehe im Abschnitt [Produkte -> Platinhero -> Ausgewählte Projekte](#).

### 17.03.2021: Warum ist die Kryptowährung PLATINCOIN (PLC) kein Schneeballsystem?

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=sQj20x8cIlc>

Veröffentlichungsdatum: 17.03.2021

Abschrift des Video-Inhalts in *kursiv klein* dargestellt.

*Warum ist die Kryptowährung Platincoin kein Pyramidenspiel?*

*Da Platincoin verschiedene Einkommenstools und die Möglichkeit hoher Einnahmen bietet, gibt es ein Empfehlungsprogramm.*

Als „Einkommenstools“ exkl. Des Empfehlungsprogrammes sind hier offenbar die Produkte „MintingUnit“, „PLC-Farm“, „PLC-Secure-Box“ und „PlatinHero“ gemeint.

Die „hohen Einnahmen“ beziehen sich nicht auf „Euro“ sondern auf die Kryptowährung „PLC“, die in unbegrenzter Anzahl über die Blockchain erschaffen werden kann.

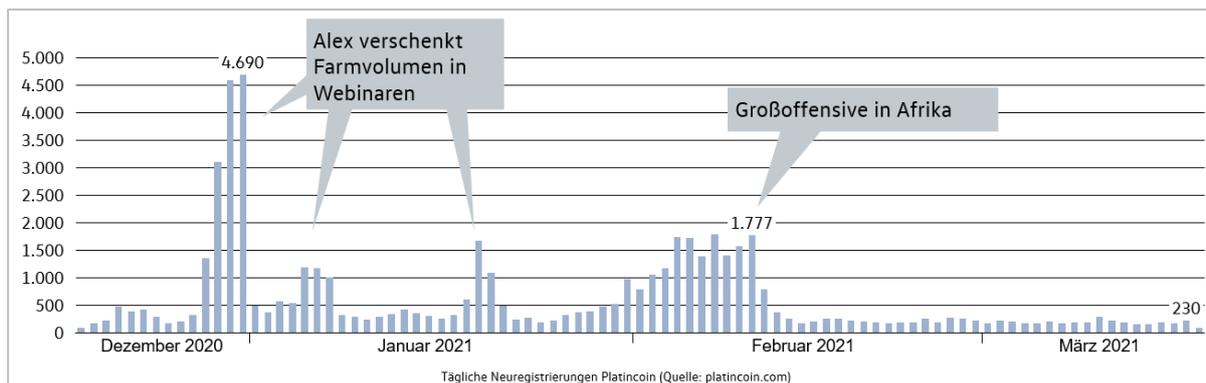
*Auf den ersten Blick können sie diese Kryptowährung als zweifelhaftes Projekt klassifizieren. Wenn sie jedoch anfangen sich objektiv damit auseinander zu setzen finden sie einige grundlegenden Punkte, welche Platincoin von Pyramidenspielen unterscheiden. Was ist eine Finanzielle Pyramide? Das ist eine Organisation deren Geschäftsführung Gewinne auf Kosten der Mittel von Newcomern auszahlt. Hohe Zinsen werden normalerweise als Folge der Investitionen in irgendwelche Geschäfte dargestellt, welche es in Wirklichkeit gar nicht gibt.*

Das ist korrekt. Verschwiegen wird jedoch, dass bei Pyramidenspielen immerhin Euros ausgezahlt werden, die einen allgemein akzeptierten Wert haben.

Bei Platincoin jedoch werden Kryptomünzen als „Einkommen“ bezeichnet deren Wert nicht den Zusagen des Unternehmens entsprechen (interner Index „5“ vs. Freie Börsen ca. „2 Euro“).

*Eine Finanzpyramide verfügt über kein echtes Produkt und bricht im Augenblick zusammen in welchen ihr Management sieht das immer weniger neue Anleger gibt.*

Auch Finanzpyramiden können über ähnliche „Produkte“ wie Platincoin verfügen. Hinsichtlich der neuen „Anleger“ sieht es bei Platincoin mit den Neuregistrierungen auch nicht besser aus:



Sie blockiert ihnen die Möglichkeit ihre Einlagen zurück zu nehmen und stoppt alle Auszahlungen. In Folge dessen bekommen die Anleger keine Möglichkeit an ihr Geld zu kommen. Bei Platincoin ist das aus mindestens 3 Gründen unmöglich.

Bei Platincoin ist der Tausch von Platincoin in Euro nur über die Debitkarte verlustfrei möglich. Über Coinsbit zahlt man 15% Gebühren und das max. Volumen ist auf 20 PLC begrenzt. Diese offene Order steht derzeit (März 2021) gern über 14 Wochen unbedient im Orderbuch). Ein Verkauf an freien Börsen ist mangels Nachfrage nur mit deutlichen Verlusten von 50% und mehr (bezogen auf den internen Index) möglich.

Alex spricht immer wieder von der Nachfragesteigerung. Ende 2021 sollten die Farmen den Nachfrageschub bringen, im Frühjahr 2020 sollte die Debitkarte die Nachfrage bringen. Im Sommer sollte es PlatinHero sein, Ende 2020 sollte es Megamarche sein.

**Frage (18.03.2021): Wann kommt sie denn, die zugesagte „exploding demand“?**

1.) Platincoin ist ein großes Kryptosystem, welches aus vielen digitalen Produkten und Pilotenprojekten besteht, die seit mehreren Jahren auf den Markt funktionieren. Aus einigen Marktplätzen einer Crowdfunding Plattform, Anwendung und Wallets, PoS Terminals, ATM Kryptomaten, Verkaufsautomaten und viele mehr. Viele dieser Produkte werden bereits von hunderttausenden von echten Menschen in über 120 Länder weltweit verwendet.

**Frage (18.03.2021): 100.000 Echte Menschen verwenden Wallets, PoS Terminals, ATM Kryptomaten, Verkaufsautomaten? Wo sind die Menschen?**

2.) Der zweite grundlegende Unterschied zwischen Platincoin und einer Pyramide besteht darin das Gewinne nicht in herkömmlichen Geld sondern in Kryptowährungen erzielt werden. Die Kryptowährung wird automatisch auf den Smartphones der Benutzer gewonnen und an unabhängigen Börsen und Wechselstellen gehandelt. Dabei gibt es kein Finanzzentrum und kein Management welches Geld sammelt und Auszahlungen leistet. Alles wird von der Blockchain automatisch ausgeführt. Das Geld aus dem Verkauf von Kryptowährungen auf den Markt geht auch direkt an die Benutzer.

Nein, die Smartphones werden nicht auf Smartphones gewonnen (siehe Abschnitt „Produkte“) Doch, es gibt dieses Finanzzentrum welches Auszahlungen aus den Dashboards vornimmt, daher wird nicht alles automatisch „von der Blockchain“ ausgeführt.

Richtig: Bei einem Pyramidensystem werden Gewinnzahlungen aus Einzahlungen bestritten.

Bei Platincoin verbleiben die Einzahlungen bei den Provisionsempfängern und der Firma. Es werden nichtmal Euro-Gewinne ausgezahlt. Es werden nur PLC ausgezahlt, die am Markt nur deutlich unterhalb des internen Index zeitnah verkauft werden können.

3.) Selbst die Platincoin Entwickler habe keinen Zugriff auf ihr Geld, weil es in ihren Farmen und Wallet liegt und auch direkt zwischen den Benutzern zirkuliert. Die Benutzer entscheiden selbst zu welchen Zeitpunkt und zu welchen Wechselkurs sie ihre Kryptowährungen gegen herkömmliches Geld umtauschen.

Ja, die Benutzer entscheiden selbst ob sie mehr als 3 Monate warten wollen um 20 PLC in 85 Euro einzutauschen oder an freien Börsen mit 50%igem Wertverlust verkaufen wollen.

**Frage (18.03.2021): Ihr nennt das ernsthaft eine „Wahl“? (sorry, rhetorische Frage)**

Und das wichtigste, Platincoin ist bereits das fünfte Jahr auf den Markt und hat in dieser Zeit alle Arten von Kontrollen durch internationale Regulierungsbehörden erfolgreich bestanden.

Das ist nicht richtig. Wer auch immer sich das System Platincocoin genauer anschaut, warnt vor diesem System.

*Und durch ein erfolgreiches und legitimes Geschäftsmodell mit seinen Produkten bewiesen, Werte für Menschen und Unternehmen zu schaffen.*

**Frage (18.03.2021): Warum erkennt der Markt diese „Werte“ nicht an und ist nicht bereit diese zum internen Index zu kaufen?**

*Diese Faktoren zeigen eindeutig, dass Platincocoin solide, zuverlässig und zukunftsweisend ist.*

Nein, das zeigen diese Faktoren eben nicht.

*Und das Wort Pyramide ist vorkommen fehl am Platz. Letztendlich haben Wissenschaftler bewiesen, dass die DNA von Menschen und Schimpansen zu 99% identisch sind, aber das macht uns nicht zu Affen, oder?*

Das Wort „Pyramide“ ist vollkommen richtig, denn es beschreibt die pyramidenartige Struktur von Sponsoren und der Sichtweise von „Upline“ und „Downline“ bei dem hohe Provisionen von unten über mehrere Ebenen nach oben durchgereicht werden.

Weiterhin kann Platincocoin lediglich Produkte vorweisen, die nicht den zugesagten Eigenschaften entsprechen, auch das spricht für ein „Pyramidensystem“.

Der Umstand, dass Gewinne nicht in „limitierten werthaltigen“ Euro sondern in „unlimitierten in hoher Werterwartung“ Kryptomünzen ausgezahlt werden macht dieses Pyramidensystem zu einem Pyramidensystem höherer Güte.

Es werden keine Gewinne ausgezahlt sondern „Gewinnerwartungen in ferner Zukunft“.

### **15.03.2021: Webinar**

Quelle: <https://vimeo.com/521100242>

Alex beantwortet in diesem Webinar 3 Stunden lang Fragen aus der Community. Weniger als 500 Menschen im Chat

**Frage (13:48): Warum kann man im Coinsbit-Store nicht mit mehr als 100 Coins einkaufen?**

**Antwort: Der Store ist in der Betaphase**

Siehe hierzu auch den Abschnitt „[Produkte -> Coinsbit-Store](#)“

**Frage (15:45): Schaffen wir dieses Jahr den Sprung in die breite Nutzbarkeit?**

**Antwort: Wir können es schaffen.**

Kein „Ja“, nur „wenn“ und andere Randprämissen. Die Technologie (Farmen) kann 30 Millionen Nutzer aufnehmen.

**Frage (19:15): Wann sind wir auf 10 Euro?**

**Antwort: Bei 1 Mio. Nutzer sind wir automatisch auf 10 und bei einem bestimmten Umsatz. Dazu gibt es eine neue Strategie „ChatBot“ mit einer eigenen TG-Gruppe „BotTrainingDeutsch“. (15.03.: 750 Mitglieder). Alex träumt von 1.000 Vertriebspartnern. Mit diesem Tool wird der Vertrieb die Nachfrage erhöhen.**

Nur 1.000 Vertriebspartner?

**Frage (28:40): Blockchainplätze?**

**Antwort: Eine besondere Herausforderung, Technologie ist sehr neu. Partner müssen Server anmieten und Nodes installieren. Daran werden die Blockchainplätze „angeheftet“.**  
**(30:12) „Wo ich die Blockchainplätze gestartet habe wusste ich nicht wie ich diese realisiere. Wir hatten nur eine Signatur gefunden, die sich ständig wiederholt. Wir haben diese quasi erfunden und die Techniker haben gesagt wir können daraus ein Produkt machen.“**

So sind also die Blockchainplätze entstanden.

**Frage (39:00): Wann wird die Blockchain endlich dezentral?**

Antwort: Wenn die Blockchainplätze geschaltet sind. Die Partner, die die Boxen haben können sich jederzeit eine Node anschließen.

Wie kann jemand, der eine Box hat jederzeit eine Node anschließen? Das ist in sich unlogisch.

**Frage (47:08): Was ist dieses Jahr noch möglich mit PLC?**

Antwort: Wir haben die 5-Mio-Community nicht erreicht. (und weitere Themen, was nicht erreicht wurde. Die Frage nach den erreichbaren Zielen in 2021 wurde nicht beantwortet)

Alex redet wieder einmal nur um den heißen Brei herum. Er sieht viele Hater und Kunden mit negativer Stimmung weil ihnen falsche Versprechungen gemacht wurden. Er zieht immer wieder seine Box und die Börsenlistings als Nachweis für das Erreichte heran. Nimmt man das genau unter die Lupe, dann entpuppt sich das alles als „Kleinigkeit“ was Alex zu schier großartigen Ergebnissen aufbauscht.

**Frage (59:30): Ab wann geht Sofortüberweisung wieder?**

Antwort: Bankaccount ist weg wenn bestimmter Umsatz erreicht ist. (keine Antwort „wann“ die Sofortüberweisung wieder funktioniert)

Das ist Unsinn. Die Bankaccounts sind weg weil die Bankaccounts nicht auf dem Namen von Platincoin laufen sondern auf dem Namen von Drittfirmen, die nichts mit Platincoin zu tun haben. Hier liegt der Geldwäscheverdacht nahe dem Banken intensiv nachgehen. Ein Bankaccountwechsel im Dashboard zeugt davon, dass die Bank ein Konto gekündigt hatte. Offenbar bestätigten sich die Verdachtsmomente hinsichtlich der Geldwäsche.

**Frage (1:02:40): Pendingcoins?**

Antwort: blabla

Nur dasselbe Palaver was alles nicht funktioniert und warum nicht und wie die Vision aussieht. „Sobald die 1.000 erreicht ist sind alle Fehler vergessen.“ Glauben, glauben, glauben.

**Frage (1:17:15): Wann kommen die Secure-Boxen, die letztes Jahr verkauft worden sind?**

Antwort: Aktuell sind 6.000 Boxen in der Bestellung, 3.000 Boxen sind in Berlin. Muss er nachfragen.

Eigenartig: es sind 3.000 Boxen in Berlin und dennoch warten so viele Menschen auf ihre Boxen. Was genau da los ist weiß nur Alex.

**Frage (1:18:10): Ich habe ein Projekt auf PlatinHero abgeschlossen, sprich die Anzahl erreicht, jedoch sind ...?**

Antwort: Compliance hat neue Regeln, Anwälte, Lizenzierte Tätigkeit, usw.

Keine Antwort, nur Begründungen warum irgendwas nicht geht, alles ist in den letzten Zügen. Dieses Jahr soll geliefert werden, er bildet Hardcore-Networker aus, usw. usf.

**Frage (1:22:25): MintingUnits laufen auf Blockchain, sind jedoch nicht im Blockexplorer sichtbar?**

Antwort: Wir sind kurz davor den Blockexplorer fertig geupdatet zu haben, dauert vielleicht noch eine Woche, vielleicht zwei. Wir werden dieser Verpflichtung nachkommen, dass jeder alles nachvollziehen kann.

Verweis auf die Technologie, die Einmaligkeit und so. Immerhin verpflichtet sich Alex die MintingUnits im Blockexplorer sichtbar zu machen. Wie das gehen soll obwohl die MintingUnits nicht in der Blockchain minten, wird er uns sicher noch mitteilen.

**Frage (1:27:30): Wann kommt Platindeal?**

Antwort: Da sind wir gerade dabei, Hach, das sieht so schön aus. Ich warte auf den Moment.

Wir auch.

**Frage (1:27:44): Pendingcoins?**

Antwort: Ende März wird Alex dazu was sagen.

Die Freigabe wird wohl an der Communitygröße und der Nachfrage auf dem Markt festgemacht.

**Frage (1:39:40): Wann kommen die Pendingcoins aus Februar?**

**Antwort:** Wir fahren ein paar interne Updates durch, diesen Monat wird nicht ausgezahlt. Es geht nichts verloren.

Wochen wird es dauern um Auszahlungen hinzubekommen?!?

**Frage (1:43:34): Wann können wir bei MegaMarche mit PLC einkaufen?**

**Antwort:** Wir sind mit MegaMarche noch am Verhandeln.

MegaMarche wird als eigenständiges Unternehmen dargestellt. Das ist sogar richtig, denn C. Hanke macht das Ding als eigenes Gewerbe.

**Frage (1:51:55): Wie kann der Kurs bei 5 Euro fixiert sein und gleichzeitig?**

**Antwort:** Der Produktionspreis ist unter 3,30 Euro/PLC. Die Verkäufer bieten Kampfkurse von 2,50 Euro.

Damit sagt Alex, dass der Kurs nicht steigen kann solange der „Produktionspreis“ so gering ist.

**Frage (1:56:50): Kannst du bitte Ruhe in verschiedenen Chats bekommen?**

**Antwort:** Bitte an die Administratoren: Macht die Gruppen stumm, nehmt den Leuten in die Möglichkeit in die Gruppen zu schreiben, moderiert die Gruppen.

**Frage (1:58:10): Wieviel Nutzer hat die Community?**

**Antwort:** 600.000.

**Frage (2:01:20): Was kann man denn machen außer in die Farm zu stecken?**

**Antwort:** Das ist der Sinn der Sache, passives Einkommen aufzubauen, dass die Farm voll ist. Wir müssen dafür sorgen, dass die Coins rausgefischt werden.

Wenn tatsächlich die Coins rausgefischt werden müssten, dann macht es doch kein Sinn immer mehr noch mehr und mehr Coins zu erzeugen. Auf diese Weise kann der Kurs nicht steigen.

**Frage (2:05:04): Wann kann man PLC bei Binance handeln?**

**Antwort:** Wir brauchen noch drei Stationen.

Es wäre schon sehr ungewöhnlich wenn Binance einen hochzentralisierten MLM-Coin aufnimmt.

**Frage (2:08:40): Debitkarten?**

**Antwort:** Die Karte, die die Leader haben, funktioniert nur für Europäer. Die andere Karte ist weltweit.

Völliger Unsinn. Die „neue“ Karte kann genauso erst an die Europäer ausgegeben werden und später erst an den Rest der Welt.

**Frage (2:09:30): Wieso mintet die Secure-Box nicht?**

**Antwort:** Das ist das techn. Problem. Wenn die Wallet an der Box angeschlossen ist und damit ein Projekt unterstützt wird, dann ist da ein Protokoll drin wo die Box nicht mehr damit arbeitet.

Auch Unsinn, in der Dezentralität ist es vollkommen egal an wen man Coins schickt, das sind einfache Transaktionen. Mehr nicht. Auch die Coinforum-Techniker haben noch keinen Zusammenhang zwischen den Boxen, Farmen und PlatinHero-Spenden gefunden, der sich über die Blockchain zwangsläufig zeigen müsste. Es muss also auf dem Zentralserver etwas im Argen sein.

**Frage (2:11:14): Wie bekommen wir die allgemeine Unruhe wieder in den Griff?**

**Antwort:** Wir spüren keine allgemeine Unruhe.

**Frage (2:12:20): Es hieß 20.000 Blockchainplätze und nicht 100.000?**

**Antwort:** Wir gehen von lediglich 20% aktiven Blockchainplätzen aus.

**Frage (2:13:20): 100 Mio. Coins?**

**Antwort:** Das ist die Anzahl, die wir durch die Community produzieren lassen. Es wurden bisher 38 Mio. Coins in den 4 Jahren erzeugt.

Frage (2:27:40): Warum wird die Bankverbindung so oft geändert?

Antwort: Das ist nicht so oft, das war nur ein Monat. Und das liegt am Umsatzvolumen.

Frage (2:28:50): Ab wann ist es möglich Gehälter über SmartContract zu bezahlen?

Antwort: Sobald die Verbindung zur lizenzierte Börse haben, starten wir auf Platinhero mit den ersten Gehältern.

Frage (2:29:10): Mintingbots mit PLC bezahlen?

Antwort: Nein., die MintingBots kann man nicht mit PLC bezahlen, dazu habt Ihr die Farm.

Was hat das Eine mit dem Anderen zu tun?

Bestes Statement (2:30:20): „Liebe Partner, ich weiß eins. Wir werden unser Ziel erreichen, wir werden 1.000 Euro sein. Wir werden Millionen Follower sein. Wir werden in den nächsten drei Jahren auf Spitze aufsteigen. Ob die Leute mitkommen oder nicht mitkommen, es ist nur ihre eigene Entscheidung aber bitte bedenkt: Wenn ihr Negativität im Kopf habt, dann wird das Ergebnis einfach undenkbar, Wer negativ ist, kann die Ergebnisse einfach nicht erreichen. Egal was Ihr macht., Negativität ist unser schlimmster Feind. **Und die Hater, die das verbreiten sind Eure schlimmsten Feinde, müsst Ihr meiden, hört nicht auf die, lasst Euch nicht anstecken weil das Zeug kommt nie wieder raus aus dem Kopf.** Ihr habt genug Stimmen im Kopf, die Euch sagen, dass Ihr etwas nicht könnt, dass Ihr nicht gut genug seid, zu alt seid usw. oder weiß ich nicht. Die Stimmen hab ich auch, aber die Sache ist die: Wenn ich mit meiner Stimme laut spreche, erstummen alle Stimmen in meinem Kopf weil das mit meiner Stimme - mit dieser Stimme sage ich Euch: Wir werden alle Ziele erreichen. Egal was andere denken, sagen oder in ihren Kristallkugel sehen. Und das hängt nur von uns ab. Wir sind stärker als alle andere.“

Frage (2:32:20): Jemand will den Gerhard Hacher abmahnen. Warum denn das?

Antwort: Warum denn das?

Frage (2:35:30): Aufgeben?

Antwort: Ich gebe niemals auf.

Frage (2:42:40): Wo sind die Stimmen hin?

Antwort: Die Stimmen sind nicht weg, die kommen wieder ins Dashboard.

Frage (2:43:40): Carlo?

Antwort: Lieber Carlo, ich lese immer wieder deine Nachrichten, spätestens in einem Jahr hab ich dich von allen Vorurteilen befreit. Ich bin mir sicher, dass sich in einem Jahr alles ändert.

Wetten nicht?

Frage (3:11:40): In was für einem Zusammenhang steht die Firma mit (Alex nennt den Namen nicht)?

Antwort: Wir sind dabei in der Türkei eine Firma aufzumachen.

Damit gibt Alex zu mit dem Inhaber (www.dline.com.tr) des Bankkontos in der Türkei nicht s zu tun zu haben. Wohin dann wohl die Zahlungen für die Pakete überwiesen werden?!?

Frage (3:22:40): Warum wird das PDF aus dem Forum nicht beantwortet?

Antwort: Keine Ahnung, ich kenn kein PDF

Dann hat Gerhard Hacher das PDF nicht weiter geleitet?

Egal, dann heißt es eben fleißig Webinare gucken.

## 22.03.2021: Webinar

Quelle: <https://vimeo.com/524001517>

Alex beantwortet in diesem Webinar wieder ausführlich Fragen der Community. Weniger als 600 Menschen im Webinar anwesend.

Frage (10:24): Wann wird die Auszahlung aus dem Dashboard in Echtzeit funktionieren?

Antwort: In Echtzeit hat sie noch nie funktioniert [...] Wenn wir auf die neuen Systeme [...] danach planen wir, dass das automatisiert [...]

Lediglich Rumgeeier, keine Antwort auf die Frage.

Frage (11:35): Wann kommen die PendingCoins?

Antwort: Durch die Upgrades ins Stocken geraten, wird bis Ende des Monats geschoben.

Wieder nur Rumgeeier, keine Antwort auf die Frage.

Frage (24:10): Wann starten die Blockchainplätze?

Antwort: Wir können unsere Technologie vielleicht nicht vollenden.

Alex bereitet die Community darauf vor dass es diese Blockchainplätze möglicherweise nie geben wird. Dies kennen wir bereits von den Voices. Auch diese sind „plötzlich“ verschwunden.

Frage (27:50): Wann wird Platinhero die Option bekommen, dass man PLC und Euro ganz einfach tauschen kann?

Antwort: Wir müssen die Nachfrage mit Gutscheinen steigern.

Nur ausweichendes Palaber, keine Antwort auf die Frage.

Frage (29:50): Was ist ein Blockchainplatz wert? (wurde nicht vorgelesen)

Antwort: Ein Blockchainplatz bringt 5 PLC pro Monat.

Die Plätze bringen nicht mehr 25 PLC je Platz sondern nur noch 5 PLC.

Frage (56:11): Ich dachte die Box ist auch eine Node?

Antwort: Nein.

Stimmt. Die Box ist keine Node.

Frage (58:00): Wann werden wir bei Coinmarketcap auf Platz 20 gelistet? Wir sind mittlerweile auf Platz 900.

Antwort: Das liegt an zwei Sachen, die Circulation Supply wird bei Coinmarketcap nicht akzeptiert. Und Coinmarketcap richtet sich am geringsten Preis.

Nein, Coinmarketcap übernimmt den Circulating Supply wie er vom CEO „nachgewiesen“ wird. Und der Kurs wird von den Börsen übernommen, die nicht den Markt manipulieren. Bei Coinsbit ist kein frei Handel sichtbar. Das Handelsvolumen dort entspricht nicht der Realität, das ist daran zu erkennen, dass die Trades in der Tradehistorie keine Auswirkung auf das Orderbuch haben.

Frage (1:03:34): Stimmt es, dass es bei Platincoin ein Datenleck gab?

Antwort: Nein, bei Platincoin gab es kein Leck. Es gab lediglich ein paar Nutzer, die Daten von Platinhero abgegriffen haben. Sie haben Daten über die Blockchain gesammelt und diese Sache ist harmlos.v (siehe [Wesentliche Ereignisse](#) -> „Datenleak“)

Frage (1:06:31): Wie werden 30% in der Farm hergestellt?

Antwort: Das ist unser Algorithmus. Der SmartContract sorgt für die Entstehung.

Das ist *fast* korrekt. Der SmartContract sorgt für das Einfrieren. Die Transaktion bucht den Ertrag aus dem „MintingDepot“ in die Wallet des Einfrierenden um. Die Entstehung der neuen PLC erfolgt beim Miner (siehe Tech-Paper)

Frage (1:21:50): Wann werden die Telegram-Gruppen wieder geöffnet?

Antwort: Die Diskussionen lenken nur ab.

Somit werden die Gruppen voraussichtlich gar nicht mehr geöffnet.

**29.03.2021: Darum gibt es so wenig Nachfrage auf den Börsen**

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=HD6cvuXRAx0>

Offizieller Titel: „Darum gibt es so wenig Nachfrage auf den Börsen (der wahre Grund)“

Den wahren Grund gibt es hier zu lesen. Dazu braucht es jedoch etwas Vorkenntnis.

Grundsätzlich funktionieren Exchanges nach dem Prinzip von Angebot und Nachfrage der User. Exchanges kaufen nicht selber sondern stellen den Marktplatz zur Verfügung.

Verkäufer tragen ihre Angebote in ein SELL-Orderbuch ein, Käufer ihre Gesuche in ein BUY-Orderbuch. Ist ein Kaufgesuch höher im Preis als ein vorhandenes Verkaufsangebot, nimmt die Exchange ein „Matching“ vor und bedient das Kaufgesuch sofort mit dem entsprechenden Angebot. Die „SELL-Order“ des Verkäufers wird „gefüllt“.

Schauen wir uns nun bei Coinsbit einmal um: [https://coinsbit.io/de/trade\\_classic/PLC\\_USDT](https://coinsbit.io/de/trade_classic/PLC_USDT)

Hier ein Screenshot vom 30.03.2021 09:29 Uhr, es stehen ca. 18895 PLC zum Verkauf und 0 PLC zum Kauf. In der Trade-Historie sehen wir eine nennenswerte Trading-Aktivität da alle 2 Minuten zwischen 2 und 5 Trades durchgeführt werden:

Time	Preis (USDT)	Betrag (PLC)
09:29:24	BUY 5.5447	10.3459014
09:29:17	BUY 5.5447	6.7830437
09:29:17	BUY 5.5447	11.326852
09:27:17	SELL 5.5447	1.985854
09:27:16	BUY 5.5447	11.326852
09:27:15	SELL 5.5447	4.511382
09:27:14	BUY 5.5447	11.326852
09:25:21	BUY 5.5447	7.7208682
09:25:21	BUY 5.5447	8.9713901
09:25:21	BUY 5.5447	2.3554619
09:25:14	BUY 5.5447	8.9713901
09:23:17	BUY 5.5447	4.228589
09:23:17	BUY 5.5447	13.1295966
09:23:16	BUY 5.5447	4.228589
09:23:16	BUY 5.5447	9.577599
09:23:16	BUY 5.5447	1.749253
09:21:14	SELL 5.5447	7.9191099
09:21:14	BUY 5.5447	1.6584891
09:21:13	BUY 5.5447	9.6683629
09:19:24	BUY 5.5447	6.0265184
09:19:24	BUY 5.5447	11.326852

Preis	PLC	USDT
5.5447	18895.33820276	104768.98173284

Es ist erstmal ziemlich auffällig, dass in dieser Regelmäßigkeit Trades durchgeführt werden, das gilt auch für die anderen PLC-Handelspaare.

Nun ein Screenshot ca. 8 Minuten später. Es fällt auf, dass das Orderbuch sich absolut nicht verändert hat. Es wurde keine Verkaufsaufträge erfüllt. Dennoch werden in der Tradehistorie Trades angezeigt. Diese Trades hat es jedoch nie gegeben. (in jedem Handelspaar werden nur die Trades für das jeweilige Handelspaar angezeigt):

**Handelsverlauf**

Time	Preis (USDT)	Betrag (PLC)
09:35:16	SELL 5.5447	6.6504833
09:35:16	SELL 5.5447	11.3137013
09:35:15	BUY 5.5447	0.0131507
09:35:15	BUY 5.5447	8.3847448
09:35:15	BUY 5.5447	2.9289565
09:33:15	BUY 5.5447	8.3978955
09:33:11	SELL 5.5447	4.0648315
09:33:10	BUY 5.5447	11.2191773
09:33:10	BUY 5.5447	0.1076747
09:31:22	BUY 5.5447	11.2191773
09:31:20	BUY 5.5447	0.2446596
09:31:20	BUY 5.5447	10.3459014
09:31:20	BUY 5.5447	0.9809506
09:29:24	BUY 5.5447	10.3459014
09:29:17	BUY 5.5447	6.7830437
09:29:17	BUY 5.5447	11.326852
09:27:17	SELL 5.5447	1.985854
09:27:16	BUY 5.5447	11.326852
09:27:15	SELL 5.5447	4.511382
09:27:14	BUY 5.5447	11.326852
09:25:21	BUY 5.5447	7.7208682

**Kaufen PLC**

Preis: 5.5447 USDT  
 Betrag: 1 max PLC  
 Gesamt: 5.54470000 USDT

**Verkaufen PLC**

Preis: 5.5447 USDT  
 Betrag: 1 max PLC  
 Gesamt: 5.54470000 USDT

**Verkaufsaufträge**

Preis	PLC	USDT
5.5447	18895.33820276	104768.98173284

**Kaufaufträge**

Keine Bestellungen

Dieses „Fake-Volumen“ ist der Grund warum bei Coinmarketcap das Tradevolumen von Coinsbit nicht in die Ermittlung des Kurses einfließt (siehe Confidence):

**PLATINCOIN Markets** Spot Derivatives Pair All

#	Source	Pairs	Price	Volume	Volume %	Liquidity	Confidence	Updated
8	Bibox	PLC/USDT	\$2.06	\$16,845	2,62%	27	Confidence Indicator	intly
12	Coinsuper	PLC/USDT	\$2.08	\$590.72	0,09%	28	Confidence Indicator	intly
2	Bithumb Global	PLC/USDT	\$2.09	\$14,466	2,25%	30	Confidence Indicator	intly
9	Bibox	PLC/BTC	\$2.13	\$11,349	1,77%	22	Confidence Indicator	intly
10	HitBTC	PLC/USDT	\$2.15	\$6,496	1,01%	23	Confidence Indicator	intly
1	Bithumb Global	PLC/BTC	\$2.20	\$15,416	2,40%	12	Confidence Indicator	recently
13	P2PB2B	PLC/USD	*\$2.27	**\$5,819	0,00%	-	High	620 hours ago
11	Coinsuper	PLC/BTC	\$2.33	\$2,883	0,45%	53	High	Recently
14	P2PB2B	PLC/BTC	*\$2.37	**\$5,688	0,00%	-	High	783 hours ago
7	Coinsbit	PLC/USD	\$5.54	\$98,832	15,39%	-	N/A	Recently
6	Coinsbit	PLC/USDT	\$5.55	\$99,232	15,45%	-	N/A	Recently
5	Coinsbit	PLC/TUSD	\$5.55	\$99,302	15,46%	-	N/A	Recently
4	Coinsbit	PLC/PAX	\$5.56	\$100,126	15,59%	-	N/A	Recently
3	Coinsbit	PLC/EUR	\$5.87	\$177,049	27,56%	-	N/A	Recently

Siehe auch [Marktsituation -> August/September 2020](#)

Nun zum Video mit dem Alex Reinhardt die „Wahrheit“ erklären möchte:

(0:40): „Wir wollen den gesamten Traffic auf unseren Seiten haben, auf unserem Dashboard. In den schlimmsten Monaten machen wir 7-10 Mio. Euro Umsatz/Promat, da sind wir nichtmal bei 10% unserer Leistung.“

Der Umsatz einer Börse („Traffic“ meint die Besucherzahlen einer Webseite und nicht den Umsatz) hat nichts mit dem Umsatz durch Paketverkäufe zu tun. Alex lenkt vom Thema ab.

(1:00): Und die Börsen auf denen wir waren, viele waren nicht vertrauenswürdig, sie haben unsere Kunden gesperrt, Coins verkauft die sie nicht hatten, uns später delistet“

Auch das hat nichts mit der Nachfrage auf Börsen zu tun. Es stimmt, dass Börsen Platincoin delistet haben (Bitforex + TopBTC + Exrates). Das Argument, dass Börsen Coins verkaufen, die sie nicht haben ist nicht richtig, denn die Blockchaintechnologie lässt dies nicht zu. Das ist bei Platincoin nicht anders. Bei Yobit ist immernoch keine Anbindung an die PLC-Blockchain vorhanden, zahlreiche Kundenguthaben hängen fest. Das ist jedoch ganz klar das Verschulden von Alex Reinhardt selbst. Denn wäre es das Verschulden von Yobit, dann würde er darüber häufiger berichten und sein Listing dort entfernen lassen. Das tat er jedoch nicht!

(1:40): Wir sind immer im Stress, wenn der Kurs runter geht, kannst du nicht schlafen, wir sind so im Schaukelspiel, die Trader haben das gnadenlos ausgenutzt, die haben auf uns Bots gesetzt.

Kein vernünftiger Trader setzt einen Bot auf einen nicht liquides Handelspaar an. Selbst wenn Bots den Markt beeinflussen könnten, dann bräuchten sie Menschen, die aktiv traden und sich beeinflussen lassen. Das lässt sich bei Platincoin mit extrem hoher Wahrscheinlichkeit ausschließen. (der Autor dieses Dokuments ist Bot-Programmierer und Bot-Trader auf Kraken.com)

(2:30): Wir haben die Entscheidung getroffen, das Geschäftsmodell auf unsere Ressourcen zu konzentrieren. Wir haben unseren Augenmerk von den Börsen weggenommen.

Klare Entscheidung: Die Börsen sind ab sofort nicht mehr relevant.

(4:10): Solange der Kryptomarkt uns nicht eigenständig akzeptiert, konzentrieren wir uns nur auf unsere Ressourcen: PlatinDeal, PlatinHero, unsere Karte, unsere PoS-Terminals, unsere VendingMachines. Also unserem Eco-System.

Keine der genannten Ressourcen ist im vollumfänglichen Produktivbetrieb. An allen Ecken nur Gebastel.

Und wieder keine Antwort auf die Frage Warum die Nachfrage an den Börsen so gering ist.

(4:25): Der Platincoin soll uns dienen und nicht den Börsen.

Angesichts des eingangs nachgewiesenen Fakevolumens bei Coinsbit dient der Coin auch Coinsbit nicht. Ohne echte Handelsvolumen nimmt Coinsbit keine Gebühren ein.

(4:30): Überlegt mal, bei Bitforex hatten wir eine Milliarde Tagesumsatz. Eine Milliarde! Was man mit uns getrieben hat.

Ja, richtig. Der geneigte Leser sollte an dieser Stelle wirklich überlegen und die eingangs gezeigten Screenshots in seine Überlegung einbeziehen.

(4:55): Man darf sich nicht wundern, dass wir bei diesem Spielchen nicht mitspielen.

Richtig. Wir auch nicht.

In dem gesamten Video wurde kein Grund genannt warum die Nachfrage an den Börsen so gering ist. Als ein Grund nannte er, dass die PLC-Partner keine Ahnung von Exchanges haben.

Die PLC-Partner sind jedoch nicht die „Nachfragenden“ sondern die „Anbietenden“.

Und am **Angebot** von PLC mangelt es ja nun nicht.

Frage (30.03.2021): Wieso ist die **Nachfrage** an den Börsen so gering?

## 29.03.2021: Webinar

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=SM3A3dChJw>

Das Webinar dauert ca. 1 Stunde 15 Minuten und enthält leider nennenswerten Informationen obwohl das Thema lautet „Was passiert nächsten Monat, wie ist unsere Angriffsstrategie?“

Das Promovideo enthält zahlreiche Floskeln wie „ermöglicht“, „kann“, „wird“, „wenn“. Keine konkrete Punkte, die als „Lüge“ bezeichnet werden können, nur ein Punkt ist angreifbar bei (05:15): „Freie Konvertierung der Coins in Fiat-Geld“. Das ist nur eingeschränkt für die TOP-Leader der Fall, die die Debitkarte besitzen.

(08:20): „Heute lassen wir die Katze aus dem Sack“

Ich bin schon ganz aufgeregt! (um es vorweg zu nehmen, es wurde keine Katze aus dem Sack gelassen)

(08:50): Alex hat drei Grundsätze wie Alex seine Entscheidungen gestaltet: Man kann im Leben weglaufen, sich totstellen oder angreifen. Weglaufen und Totstellen ist keine Option. Daher: Angreifen.

Sehr viel Negativität? Warum nicht „Aus Fehlern lernen, Risiken reduzieren, Chancen nutzen“?

(19:12): Und diese Ruhe, die wir jetzt auch in unseren Strukturen haben, dieses Gefühl, dass bei uns vielleicht etwas eingeschlafen ist oder dass es zu ruhig geworden ist, dass die Entwicklung nicht vorangekommen ist oder wir stecken fest oder wir sind im Sumpf. Also diese Ruhe ist bei mir nur möglich indem wir uns auf den Angriff vorbereiten. Es kann nur Ruhe geben in der Zeit wo man sich auf den Angriff vorbereitet und genau das haben wir gemacht. Und ich habe sehr lange an der Strategie gearbeitet. Ich arbeite an einer Spirale, die einfach den Kurs nach oben bringt.

Alex will nun endlich, endlich mal angreifen und den Kurs nach oben bringen.  
Nur wie will er das tun?

(38:03): Dieses „zentrale Register“ wird am 05.04. live gehen. Die Auszahlungen von PLC werden daher erstmal ausgesetzt. Alex bittet um Verständnis.

Natürlich haben wir Verständnis

(39:20): Nun die Strategie: Jeder Markt, also 10 Märkte, muss 10 Mio. Euro Umsatz/Monat bringen, das sind 1,2 Mrd. Umsatz im Jahr. Wir greifen den Preis an. Das Angebot auf dem Markt muss runter und die Nachfrage muss nach oben. Angebot wird reduziert indem die Farmen vergrößert werden.

Aufruf an die Community noch mehr Farmen zu kaufen.

(43:13): Die Anzahl der User muss steigen

Aufruf an die Community noch mehr Leute anzuwerben.

(45:40): Minting muss wachsen, je mehr Minting, desto mehr Coins müssen dazu eingefroren werden

Aufruf an die Community noch mehr Coins einzufrieren.

(46:45): Nachfrage muss gesteigert werden. Auch die Hater warten auf das Steigen des Preises, denn der Markt braucht diesen Beweis. Ein steigender Preis ist der Beweis für die Hater.

Naja, ist ok.

(50:55): Was wir brauchen ist „Arbeit“. Platincoins müssen arbeiten. Wie arbeitet denn Platincoin? Durch PlatinHero, Charity, Projekte. Nach dem Update am 05.04. werden wir sehen wie die Strategie konkret aussieht.

Das stimmt nicht. Das sind lediglich Transaktionen auf der Blockchain. Mit „Arbeit“ hat das nichts zu tun. Auf der Seite der Nachfragesteigerung hat Alex keine funktionierende Strategie. Es bleibt ihm weiterhin die Verknappung des Angebots.

(55:55): Er weiß, dass er sehr viel Kritik für diese Strategie erhalten wird.

Ja, es wird Kritik geben: Diese Strategie ist „keine“ Strategie weil die Nachfrage nicht erhöht wird.

Wie sich die Nachfrage erhöhen lässt?

Indem die MintingUnits wirklich minten und nicht nur Coins aus dem MintingDepot übertragen.

Indem die Debitkarten für die breite Masse verfügbar werden.

Indem man mit PLC wirklich einkaufen kann.

Aber all das wird es auf absehbarer Zeit bei Platincoin nicht geben!

(57:50): Wir werden auch unser System komplett umkrempeln indem wir die die ganzen ADVcash und Fiat komplett ausnehmen damit wir die Limits rausnehmen können, damit wir die Wartezeit rausnehmen können. Ich meine auch, dass die Limits auf Coinsbit weg sein müssen, dass auf dem Markt Liquidität vorhanden sein muss, dass jeder seinen Coin frei verkaufen kann.

Na endlich. Das ist doch mal eine Strategie.

Damit kommen durch Paketverkäufe keine Euros mehr rein. Das hatte Alex bereits schon einmal versucht. Es sollten Pakete nur noch gegen PLC gekauft werden damit die Coins an den Exchanges gekauft werden.

Dieses Experiment ging in der Vergangenheit gehörig in die Hose weil sich niemand PLC an Börsen kaufen wollte.

Und auch der nächste Versuch wird scheitern. Ohne die Bezahlmöglichkeit mit Fiat-Geld wird es keine Euro-Einnahmen geben. Um Euros einzunehmen muss Alex seine >500 Mio. PLC an den Börsen anbieten und sich von frustrierten PLC-Partnern unterbieten lassen. Das drückt den Kurs anstatt ihn zu erhöhen.

(59:30): Die Farm kann 30 Mio. User vertragen

Wie kommt Alex auf diese Zahl? Derzeit (März/2021) sind es laut Blockchain keine 30.000 User. Da ist noch Luft nach oben.

## 29.03.2021: So lange gibt es noch Blockchainplätze

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=d2mA6Qiyne4>

Veröffentlichungsdatum: 30.03.2021

Abschrift des 30-sekündigen Video-Inhalts in *kursiv klein* dargestellt.

*Die Blockchainplätze, die wir für die Promo vorgesehen haben, die sollen auf maximal 100.000 Blockchainplätze begrenzt sein. Wir sind noch knapp unter dieser Grenze. Es sind aber schon über 90%. Wir sind in einem kurzen Fenster, sodass die Blockchainplätze aus der Promo bald nicht mehr gibt. Und wer es verpasst hat, ist selber schuld.*

Der genaue Wortlaut ist „sollen“. Die Plätze „sind nicht“ begrenzt sondern sie „sollen“ begrenzt sein. Und auch nur die Blockchainplätze, die für die Promo vorgesehen sind. Alex behält sich vor die Anzahl der Plätze beliebig zu erhöhen.

Die Blockchainplätze entstanden irgendwann Anfang 2020 (?), waren dann im Mai 2020 bereits fast vollständig vergeben, also bereits vor 10 Monaten (siehe rechts).

PLC Amount	Price	Percentage	Quantity	Remaining
280 PLC	€1 070	+30%	x1 PLACE	10 PLACES
2 200 PLC	€7 000	+30% p.a.	x1 PLACE	10 PLACES
750 PLC	€2 625	+30% p.a.	x7 PLACES	10 PLACES
1 848 PLC	€6 552	+44%	x7 PLACES	10 PLACES
11 100 PLC	€39 300	+30% p.a.	x7 PLACES	10 PLACES
3 700 PLC	€13 250	+30% p.a.	x7 PLACES	10 PLACES
2 013 PLC	€6 947	+31%	x15 PLACES	10 PLACES
20 100 PLC	€70 350	+30% p.a.	x15 PLACES	10 PLACES

Wurden in den letzten 10 Monaten kaum Pakete verkauft oder hat Alex im Mai gelogen?

## 02.04.2021: Warum wird dauernd die Firmenanschrift gewechselt?

Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=3NpYu\\_FNDbE](https://www.youtube.com/watch?v=3NpYu_FNDbE)

Kurz zusammengefasst: Schweiz ist gut, Dubai ist besser. Dubai um Indien zu erschließen. Schweiz ist die „Gehirnzentrale“. Hongkong um Asien-Markt zu erschließen.

Siehe dazu den Abschnitt [Platincoin -> Firmengeflecht](#).

## 05.04.2021: Webinar

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=p2INSruma7I>

(07:30): Es ist wichtig, dass wir verstehen wohin die Reise jetzt geht, denn sehr lange waren wir ohne Plan und ohne Segen. Ok, mit Segen aber ohne Plan. Mehr als 6 Monate mussten wir uns umorientieren.

Ohne Plan seit 6 Monaten: Korrekt.

(08:50): Wir fangen auf jeden Fall diese Woche an.

Gemeint ist der ChatBot.

(09:20): Wir fahren ein riesiges Update. Alle Projekte werden in einem Zentrum verbunden.

Gemeint ist das neue Thema „Platin Passport“

(10:47): Wenn der Bitcoin nach unten geht, werden 100te von Millionen Menschen mit Nachfolgen zu kämpfen haben. [...] Keine wirkliche Preisgestaltung.

Frage (08.04.2021): Seit wann ist „Preisgestaltung“ ein Ziel eines freien Marktes? Und wieso ist „Plakatierbarkeit“ die Antwort darauf?



(20:30): Es entsteht sogenanntes passives Einkommen in Form von zusätzlichen Coins. Es ist von ganz normalem gewöhnlichen passiven Einkommen klar zu trennen, es ist kein Finanzprodukt sondern man kann es zwar so bezeichnen aber es handelt sich eindeutig um eine Form der Coinvermehrung, das heißt Staking oder in unserem Fall Minting, einem anderen Begriff dafür.

Nun macht Alex ganz deutlich, dass es sich NICHT um ein passives Einkommen im Sinne von „Euro“ handelt.

Alex erklärt den „Circulating Supply“. Hier heißt es nun, dass die Minting Units Coins produzieren und diese in den gelockten 70% enthalten sind. Dies steht im Widerspruch zu der Produktbeschreibung wo es „Rented PLC“ heißt (siehe [Produkte -> MintingUnit](#)). Auch die Darstellung der Farm ist irreführend, denn diese entnimmt aus dem „30%-Teil PLC und entzieht diese dem „circulating supply“. Und die PlatinHero-Darstellung ist auch nicht korrekt, denn diese nimmt nicht nur Coins vom Markt sondern überführt diese auch den 70% eingefrorenen Coins.



Worauf Alex nicht eingeht: Sämtliche eingefrorenen Coins werden wieder frei. Der 70%-Anteil der eingefrorenen Coins wird nicht nur jährlich um 30% größer sondern fließt den „nicht gelockten“ PLC zu und erhöht dementsprechend das Angebot am Markt.

(26:40): Die Blockchainplätze ist eine Technologie, die es auf dem Markt kein zweites Mal gibt. Die Blockchainplätze sind da, wir halten sie künstlich zurück. Ich hab sie in das 2. Quartal geschoben, denn wenn wir sie schalten beginnt es unglaublich.[...] Dann spricht die ganze Welt über uns.



Ok, nun also in das 2. Quartal verschoben. Bisher ist von den Plätzen nichts in der Blockchain zu sehen. Auch die Transaktionsgebühren wurden noch nicht auf 0,5% des Transaktionsvolumen je Transaktion angehoben.

Es soll lebenslang ein Einkommen je 25 PLC pro Platz und pro Monat geben.

(49:40): Ich rede davon, dass wir unsere Nachfrage da draußen zur Explosion bringen, dass wir das Angebot, das wir den Markt einfach austrocknen lassen. Warum machen wir das? Weil wenn 0 Coins auf dem Markt sind dann welchen Gedanken haben alle Menschen? Wenn sie diese Projekte PlatinHero und Gutscheine sehen usw. Ja, wir wird denn der Markt funktionieren wenn keine Coins da sind? Wenn wir diesen Zustand erreichen, explodiert der Preis. Er kann einfach, er MUSS reagieren. Wenn die Nachfrage 10.000 ist und jemand brauch 10.000 Platincoins und auf dem Markt ist 0? Was wird der Preis sein?

Der Preis wird sein was der Nachfragende bereit ist zu zahlen. Der Preis bleibt bei „5“ wenn der Nachfragende nicht mehr als 5 Euro bezahlen möchte.

## Wesentliche Ereignisse

### 18.03.2021: „Datenleak“

```

[sponsor_wallet] => P4uG...
}
[2683] => Array
(
  [first_name] => A...
  [last_name] => ...
  [wallet] => P4uG...
  [sponsor_wallet] => P4uG...
)
[2261] => Array
(
  [first_name] => T...
  [last_name] => ...
  [wallet] => P4uG...
  [sponsor_wallet] => P4uG...
)
[2415] => Array
(
  [first_name] => J...mann
  [last_name] => ...
  [wallet] => P4uG...
  [sponsor_wallet] => P4uG...
)
[2136] => Array
(
  [first_name] => M...lo
  [last_name] => S...beck
  [wallet] => P4uG...
  [sponsor_wallet] => P4uG...
)
[2798] => Array
(
  [first_name] => ...
  [last_name] => P...mann
  [wallet] => P4uG...
  [sponsor_wallet] => P4uG...
)
[2128] => Array
(
  [first_name] => ...
  [last_name] => H...ic
  [wallet] => P4uG...
)

```

Am 18.03. sind 729 Datensätze mit Vornamen, Nachnamen und Wallet-Adressen an einige Telegram-Nutzer versendet worden. Stichprobenprüfungen ergaben, dass es sich dabei um echte Daten handelt.

Ein Schaden ist mit diesen Daten nicht verursachbar. Es ist lediglich in der Blockchain nachprüfbar welche Guthaben auf den Wallets der Besitzer liegen. Das Guthaben ist durch diesen Datenleak nicht in Gefahr.

Unklar ist ob dies nur ein Teil eines größeren Datendiebstahls ist.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

Frage (18.03.2021): Konnte das Datenleck identifiziert und geschlossen werden?

Antwort (22.03.2021): Es gab kein Datenleck (siehe [Webinar 22.03.2021](#))

Frage (18.03.2021): In welchem Umfang sind Daten abhanden gekommen?

Antwort (22.03.2021): Sie haben Daten über die Blockchain gesammelt und diese Sache ist harmlos. (siehe [Webinar 22.03.2021](#))

Vorname, Nachname der Spender von Platinhero sowie die Walletadresse des Spenders und dessen Sponsor.

Frage (18.03.2021): Sind die betroffenen Benutzer über den Datendiebstahl und den sie betroffenen Umfang informiert worden?

Selbst gegebene Antwort: Es sind nur öffentliche Daten ausgewertet worden. (siehe [Webinar 22.03.2021](#))

Frage (18.03.2021): Sind auch Verifizierungsdokumente wie Ausweisscans und Reisepassfotos gestohlen worden?

Selbst gegebene Antwort: Es sind nur öffentlich sichtbare Daten öffentlich gemacht worden, also keine Ausweisscans.

Es gibt eine Stellungnahme seitens Platincoin (siehe rechts). Diese Stellungnahme wurde nicht von Platincoin verfasst sondern von Thomas Baecker.

Die Stellungnahme widerspricht der Darstellung von Alex, denn dasselbe kann sich wiederholen da offenbar lediglich öffentlich verfügbare Informationen miteinander verknüpft werden.

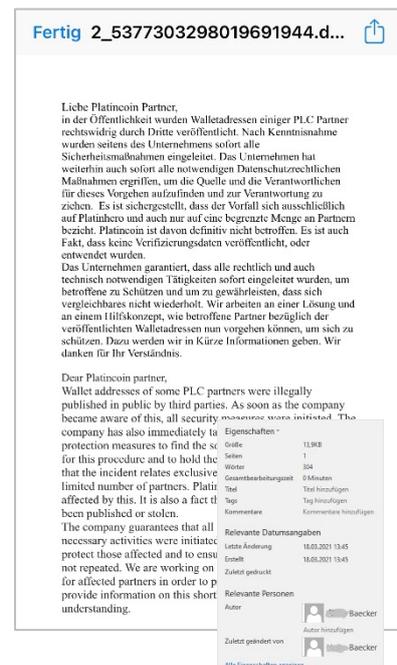
(Update 15.04.2021) Die Namen sind nicht mehr öffentlich einsehbar, der Autor dieses Dokument wird somit auf diese Quelle für weitere Auswertungen nicht mehr zugreifen.

## 05.04.2021: Stopp aller Auszahlungen aus dem Dashboard

Mit der Begründung, dass es ein Update geben wird wurden Ende März 2021 alle Auszahlungsanforderungen aus dem Dashboard storniert. Bereits seit Februar werden keine Pending-Coins mehr freigegeben.

Eine Wiederaufnahme der Auszahlungen ist nicht absehbar.

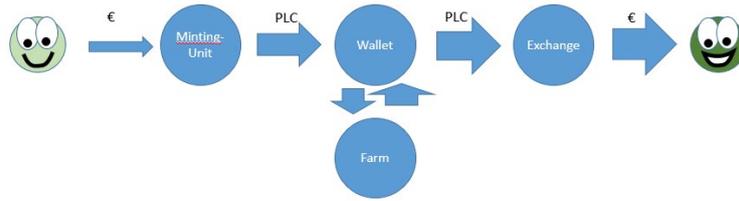
Am 13.04.2021 offenbarte Alex Reinhardt den neuen Prozess. Dieser sieht vor, dass Auszahlungen aus dem Dashboard nicht mehr in die Main-Wallet möglich sind.



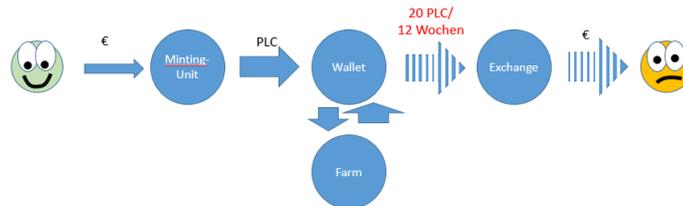
Um das einmal grafisch aufzuzeigen wie sich Partner das vorstellten. Sie wollten wenig Geld in MintingUnits stecken um dann durch wertvollere Coins und einem höheren Marktpreis einen Gewinn zu erzielen:



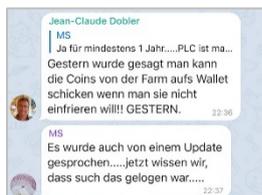
Die Firma führte die Farmen mit einer 30%-Coinvermehrung ein und die Partner waren umso glücklicher:



Doch dann wendete sich das Blatt mit der Beschränkung bei Coinsbit. Seit März 2020 dürfen nur noch 20 PLC zum Verkauf angeboten werden. Erst dauerte es 4 Wochen, dann 8 Wochen, mittlerweile dauert es 12 Wochen bis „jemand“ kommt und die angebotenen PLC aufkauft:



Doch nun gibt es nicht mehr die Möglichkeit frei über seine PLC aus den MintingUnits zu entscheiden. Diese Auszahlungen werden direkt in die Farm geladen und können dort nur in einen SmartContract umgewandelt werden dessen Rendite man noch auf seine Wallet bekommt. Eine Umbuchung von der Farmwallet in die Main-Wallet ist derzeit nicht möglich:



Da seit den massenhaften Datenleak-Beschwerden am 18.03. die meisten Gruppen stumm geschaltet wurden entlädt sich der Unmut in den wenigen verbliebenen Gruppen.



## Öffentliche Kritik

Diverse Webseiten berichten kritisch über Platincoin

### Bafin (Deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht)

Die Bafin warnt nicht vor Platincoin. Sie weist nur darauf hin, dass Platin Genesis DMCC gewisse Lizenzen fehlen, die Platincoin nach eigenen Aussagen jedoch nicht benötigt. Fälschlicherweise wird dies oft als „Warnung“ fehlinterpretiert.

Ob Platin Genesis DMCC oder Platin Genesis Asia Ltd. Für Deutschland eine Lizenz für das Kryptoverwahrgeschäft benötigt ist nicht eindeutig klar.

Angesichts dessen, dass die Firma die „Erträge“ aus den „MintingUnits“ im Dashboard verwahrt ist anzunehmen, dass eine entsprechende Lizenz vorliegen muss.

[https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Verbrauchermitteilung/unerlaubte/2018/meldung\\_181129\\_Platincoin.html](https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Verbrauchermitteilung/unerlaubte/2018/meldung_181129_Platincoin.html)

### FMA (Österreichische Finanzmarktaufsicht)

Auch hier kommt es zu immer wiederkehrenden Fehlinterpretationen, die hier richtig gestellt werden:

<https://krypto-x.biz/2019/09/18/achtung-finanzmarktaufsicht-fma-widerspricht-platincoin-und-bafin-warnt/>

### T-Online

Sehr ausführlicher Artikel, der nicht frei von kleineren Fehlern ist, aber im Großen und Ganzen ein korrektes Bild des Kryptosystems zeichnet:

[https://www.t-online.de/finanzen/geld-vorsorge/geldanlage/id\\_89462408/betrugsmasche-platincoin-darum-warnen-experten-.html](https://www.t-online.de/finanzen/geld-vorsorge/geldanlage/id_89462408/betrugsmasche-platincoin-darum-warnen-experten-.html)

### Coinforum

Im Coinforum gab es mehrere Diskussionsthreads zum Thema Platincoin. Die Rechtsvertretung von Platincoin (SBS-legal) ließ Threads löschen weil die Diskussionen geschäftsschädigend verliefen.

Erst der Protest einiger User des Forums konnten die Betreiber (bitcoin.de) dazu bewegen die weiteren Diskussionen nicht einzuschränken.

<https://coinforum.de/topic/13080-der-gro%C3%9Fe-platincoin-thread/>

### Test-Sieger.de

<https://www.testsieger-konto.de/depotkonto/betrug/platincoin/>

Auch Test-Sieger.de wurde von SBS-legal darauf hingewiesen, dass Platincoin legal arbeiten würde:

#### Kontaktaufnahme durch Anwaltsbüro von Platincoin

Kurze Zeit nachdem wir Platincoin unserer Liste mit Scamming-Verdachtsfällen hinzugefügt hatten, ließ uns Platin Genesis Asia Limited über ihre Anwaltskanzlei SBS Legal schriftlich mitteilen, mit rechtlichen Mitteln gegen „Falschbehauptungen“ vorgehen zu wollen, sollten wir diese nicht entfernen. Laut Aussage der Kanzlei führe ihre Mandantin „ihre Geschäfte jedoch ehrlich und seriös“. Kern der Argumentation der Platin Genesis Asia Limited ist dabei, dass sie „keine[r] erlaubnispflichtige[n] Tätigkeit“ nachgehe, da die Tätigkeit in der „Vermietung von Software“ bestünde.

Und nein, dieses PDF ist der Beleg dafür, dass die Geschäfte weder Seriös noch ehrlich geführt werden. SBS-legal hat hier eindeutig Falsch-Behauptungen aufgestellt.

## Cryptoticker

Dieser Bericht gibt sehr gut wieder worum es bei dem Kryptosystem geht und welche Manipulationen am Markt vorgenommen werden, bzw. wie eine scheinbare Nachfrage an Börsen erzeugt wird. Einige Punkte sind bereits veraltet, dies verfälscht das Gesamtbild nicht.

<https://cryptoticker.io/de/platincoin-serios-oder-betrug/>

Der Autor *Lukas Mantinger* erhielt wie das Coinforum ein Schreiben von SBS-Legal welches er auf seiner Webseite veröffentlichte und in Teilen zitierte: [https://cryptoticker.io/de/wp-content/uploads/sites/2/05.-SaG-18.03.2020\\_1.pdf](https://cryptoticker.io/de/wp-content/uploads/sites/2/05.-SaG-18.03.2020_1.pdf)

Besonders lesenswert sind viele der Kommentare unter dem Bericht.

## Juristische Vertretung von Platincoin

Der Artikel im Cryptoticker hatte eine deutliche Reaktion von SBS-legal zur Folge. In dem Schreiben befinden sich viele inhaltliche Fehler, die einer derart namhaften Anwaltskanzlei nicht hätten passieren dürfen. Auf diese geht dieser Abschnitt ein.

Das Originaldokument befindet sich hier: [https://cryptoticker.io/de/wp-content/uploads/sites/2/05.-SaG-18.03.2020\\_1.pdf](https://cryptoticker.io/de/wp-content/uploads/sites/2/05.-SaG-18.03.2020_1.pdf)

Das Schreiben hat zum Ziel eine Korrektur vorzunehmen:

Hierbei listen Sie „Warnsignale“ auf, die nach Ihrer Ansicht bei PlatinCoin zu beachten seien. Unsere Mandantin kann Ihre Ansicht jedoch nicht teilen und möchte Sie dahingehend wie folgt korrigieren.

### 1. Zentralisiertes Minen

Sie schreiben, dass die Proof of Work Komponente sehr fragwürdig sei. Sie verkennen jedoch, dass es sich hinsichtlich der ersten 100 Blöcke um das typische Pre-Mining handelt. Diese Pre-Mining-Phasen sind, um frühzeitig mit der Monetisierung anzufangen, sehr üblich geworden. Hierbei haben drei Computer (Nodes) das erste Platincoin-Netz gebildet und ohne Verbindung zur restlichen Welt mit geringer Schwierigkeit diese 100 Blöcke generieren können. Viele Blockchains arbeiten nach diesem Prinzip. Die sodann eingestellte Default-Blockbelohnung auf 0,005 Coins pro Block entspricht einer völlig normalen Betriebsart und ist sicherheitstechnisch bedingt.

Es handelt sich nicht um eine „Proof of Work Komponente“, da es keine weitere „Proof of Stake Komponente“ gibt.

Premining ist nur „typisch“ für hoch zentralisierte Blockchainprojekte, die sich erst im Laufe vieler Jahre dezentralisieren müssen. Bei Platincoin wurden 600 Millionen PLC in der Premine geschaffen von denen sich auch 3 Jahre später noch 95% im Besitz der Firma befinden.

Die Default-Blockbelohnung von 0,005 Coins im Wert von 2,5 Euro-Cent trägt nicht zur Sicherheit bei. Die Sicherheit bei Platincoin basiert darauf, dass sich keine weiteren Nodes dem Netzwerk anschließen können.

Auch Ihr Ansatz, dass eine hohe Hashleistung nach mehr Vergütung verlangt, um den Aufwand und die Hardware finanzieren zu können, geht fehl. Dies mag bei Bitcoin der Fall sein, dort entstehen die Coins nämlich am Ende jedes Blocks durch das Mining. Bei Platincoin ist der Reward für das Mining dagegen stark reduziert worden. Wegen des Pre-Minings müssen die Blöcke nämlich nicht teuer verkauft werden. Daher besteht auch kein stetiger Wettlauf mit der Hashleistung. Das Kaufinteresse ist daher auf Minting und nicht auf das Mining fokussiert.

Bei Bitcoin entstehen wie bei Platincoin die neuen Coins zu Beginn eines jeden Blocks mit der ersten Transaktion.

Wie SBS-legal das mit dem teuren Verkauf meint? Was für ein Unsinn.

**Frage (17.04.2021): Wie ist das gemeint mit dem „teuren Verkauf“ der Blöcke?**

Bei Bitcoin gibt es keinen Verkauf der Blöcke. Es werden die Bitcoin aus dem Blockreward gegen Ressourcen wie Hardware und Strom plus Gewinn eingetauscht um den Gewinn der Miner zu maximieren. Dies ist ein vollkommen normales Verhalten in der Marktwirtschaft.

Da bei Platincoin das Minting weder durch Farmen, noch durch Boxen oder MintingUnits geschieht, kann auch kein Kaufinteresse darauf fokussiert sein. Dieser letzte Satz ergibt schlichtweg keinen Sinn.

Soweit Sie aufgrund der falsch erfassten Wertermittlung von einem günstigen Angriff ausgehen, ist Ihnen zu entgegnen, dass allenfalls eine Störung auftreten kann. Dies führt nicht zu einem finanziellen Verlust des Walletinhalts, sondern lediglich zur Verhinderung von verbuchten Transaktionen.

Auch hier liegt SBS-legal falsch, bzw. wurde die Ansicht der Mandantin falsch wiedergegeben oder sie war falsch. Was auch immer. Das ist Unsinn.

Mit ausreichend hoher Hashleistung lässt sich auf Basis eines alten Blocks, der vielleicht schon ein Jahr alt ist, eine neue Transaktionshistorie aufbauen. Sobald diese „neue Transaktionshistorie“ eine längere Blockchain bildet als die „echte“, übernehmen die Miner die „neue Transaktionshistorie“. Sämtliche zwischenzeitlich durchgeführten Transaktionen sind somit „nie gewesen“. Dadurch gehen auch Walletguthaben unwiederbringlich verloren.

Das ist mehr als nur eine „Störung“.

Hinsichtlich der angeblichen Dezentralität verweisen wir auf die vom Litecoin abgeleitete Blockchain. Jeder Nutzer, der einen Node unterhält, kann sich so am Netzwerk beteiligen. Die Technologie und der Coin sind dezentral. Unsere Mandantin hingegen vermarktet zentralisiert diese dezentrale Technologie, denn als wirtschaftlich orientiertes Unternehmen handelt sie eben auch mit Gewinnerzielungsabsicht.

Nein, es kann sich nicht jeder Nutzer am Netzwerk beteiligen. Niemand kann das. Die derzeit im Netzwerk aktiven Nodes schotten sich gegen neue Nodes ab.

Es ist keine Dezentralität vorhanden.

Auch die angebliche Unregelmäßigkeit des Blockrewards ist zu verneinen und einfach zu erklären. Denn der angezeigte Miner ist in dem Moment schlicht der stärkste Mitspieler in der Community. Seine Computer, welche das Rückgrat des Netzes bilden, sind überproportional anzutreffen und machen den größten prozentualen Anteil aus. Dies würde sich ändern, sobald jemandes anderes Platincoin anfängt zu minen und sodann einen entsprechenden prozentualen Anteil ausmacht.

Es kann diesen „jemandes anderes“ nicht geben. Es gibt nur einen einzigen Node, der seit über 20 Monaten jeden Block gemint hat. Platincoin ist maximal zentralisiert.

## 2. Fragwürdige Mintinggeräte

Auch die hier von Ihnen gezogene Schlussfolgerung ist nicht korrekt. Unsere Mandantin bedient sich hier aufgrund bestimmter technischer Gegebenheiten und Sicherheitsgründen ausdrücklich eines zweiseitigen Verfahrens. Es gibt also ein vom normalen Nutzer nicht zugängliches Systemwallet. Erst wenn ein Anspruch auf Minting besteht, wird dies aus diesem Zentrallager entnommen. Nur hierauf kommt es an. Die Anzahl im Zentrallager spielt keine Rolle. Es ist also kein unkontrollierter Prozess. Es wird genau so viel nachgemintet, wie entnommen worden ist. Das ist im Prinzip nur eine technische Prozesssicherheit.

Diese Aussage ist erstaunlich, denn hiermit bestätigt SBS-legal im Namen ihrer Mandantin Platin Genesis DMCC, dass es kein Minting gibt. Somit sind die Mintinggeräte nicht länger „fragwürdig“ sondern es gibt sie schlichtweg nicht als „Mintinggeräte“.

Die Darstellung ist fast richtig. Dieses Systemwallet/Zentrallager ist das „MintingDepot“, es wird nur nicht „nachgemintet“ sondern „im Rahmen des Minings das MintingDepot wieder aufgefüllt“

Mit „technischer Prozesssicherheit“ hat das ganz bestimmt nichts zu tun.

**Frage (17.04.2021) Wie blöd muss man sein seiner Mandantin derart in den Rücken zu treten?**

Bei etwaigen Rückfragen steht Ihnen unsere Mandantin gerne weiter zur Verfügung. Wir werden diese entsprechend an unsere Mandantin weiterleiten.

Danke für das Weiterleiten meiner Rückfragen.

## Juristische Vertretung von Geschädigten

Derzeit gibt es keine juristische Vertretung für Geschädigte. Es wird in Deutschland voraussichtlich auch keine Sammelklage geben.

Jedoch können hier Argumentationsvorschläge gegeben werden um selbst juristische Schritte einzuleiten.

### Juristische Argumentationsvorschläge

Die generelle Argumentation sollte auf die Vertragserfüllung lauten. Dazu wird an den Vertragspartner ein Schreiben formuliert:

*An: support@platin-genesis.com  
Cc: beratung@sbs-legal.de; \_\_\_\_\_ <- eigener Anwalt  
Betreff: Bestellnummer \_\_\_\_\_*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*am \_\_\_\_ kaufte ich das MintingUnit-Paket \_\_\_\_\_ mit der Bestellnummer \_\_\_\_\_. Mir wurde die Leistung in Rechnung gestellt, dass ich 36 Monate lang monatlich \_\_\_\_ PLC erhalte über die ich im Sinne eines „passiven Einkommens“ frei verfügen darf.*

*Diese Möglichkeit wurde mir im März 2021 einseitig seitens Platin Genesis Asia Ltd. genommen indem verfügt wurde, dass mein gemintetes Guthaben nicht mehr auf meine Wallet ausgezahlt werden darf.*

*Ich fordere Sie hiermit mit Fristsetzung bis \_\_\_\_\_ alle mir aus meinen MintingUnits zustehenden PLC auf meine PLC-Wallet zu übertragen.*

*Ich behalte mir weitere juristische Schritte vor.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

---

Nach Verstreichung der Frist erfolgt die Rückforderung des Geldes bei der eigenen Bank. Hier haben Kreditkartenzahler „nicht aussichtslose“ Chancen ihr Geld zurück zu fordern (bei SEPA-Überweisungen aussichtslos, dennoch muss die Antwort der Bank eingeholt werden!):

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*ich bin vermeintlicherweise auf einen Betrug hereingefallen und bitte um Nachforschung und wenn möglich Rückholung der Buchung vom \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €*

*Im Anhang finden Sie meine Aufforderung zur Vertragseinhaltung sowie ein PDF mit allen Informationen zu dem betrügerischen Kryptosystem „Platincoin“.*

*Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen,*

---

Es wird in der Regel nun so sein, dass die Bank die Rückholung des Geldes aus unterschiedlichen Gründen ablehnt.

Der nächste Gang ist zur nächsten Polizeidienststelle.

Dort wird eine Anzeige erstattet gegen den Inhaber des Bankkontos auf das Euer Geld gebucht wurde.

Die jeweiligen Namen sind in diesem Dokument zum Beispiel bei PayExpert aufgeführt: [Firmengeflecht -> Pay-Expert OÜ](#).

Checkliste für den Gang zur Polizei:

- Aufforderung zur Vertragserfüllung an Platin Genesis Asia Ltd.
- (wenn möglich auch die Antwort auf diese Aufforderung falls eine kommt)
- Bitte um Rückholung des Geldes über die eigene Bank
- (wenn möglich auch die Antwort darauf)
- Dieses PDF-Dokument
- Ausweis
- Kontoauszug
- Rechnung(en) für gekaufte Pakete

## In eigener Sache

### Über den Autor

Der Autor des Dokuments, Karl Meyer, ist selbsternannter Blockchain-Experte, befasst sich nebenberuflich mit Softwarekonzeptionierung, Datenbanken und Programmierung. Hauptberuflich unterzieht er Unternehmen ISO9001-Systemaudits. Karl ist in Telegram in der Gruppe „PLC-Partner - Fragen und Antworten“ kontaktpflichtbar.

### Drohungen gegen den Autor

Wer unliebsame Fakten aufdeckt, war noch nie der Freund desjenigen, der etwas zu vertuschen versucht. So ist es auch hier. Am 12.04.2021 versucht Gerhard Hacher beim Leser einen Zusammenhang zwischen „JM“ und dem Coinforum herzustellen (siehe rechts).

Im Hintergrund wird ein anderes Gruppenmitglied mit dem Synonym „Alexander Heinrich“ derart an einem wunden Punkt getroffen, dass sich dieser seinerseits zu Drohungen hinreißen lässt.



Im weiteren Verlauf spricht Gerhard Hacher nicht nur gegen Alexander Heinrich Drohungen aus sondern er bestätigt seine Absicht vom 12.04. indem er mein Synonym mit „Jörg Molt“ von der „Bitcoin-Pension“ in Verbindung bringt.

Am 13.04.2021 schreibt Gerhard Hacher „Auch gegen dich sammeln wir. Auch du wirst dein Ende finden.“

Dies fasse ich als ernstzunehmende Morddrohung auf.

An dieser Stelle ist mein Entschluss gefasst dieses Dokument so weit auszuarbeiten, dass es an die Staatsanwaltschaft gesendet werden kann und wird.

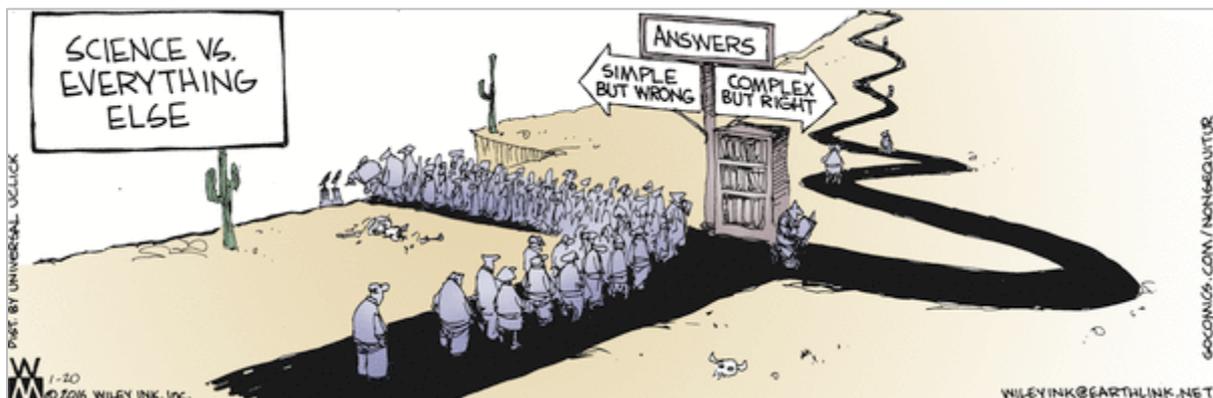


## Danksagung

Ich bedanke mich bei jedem wunderbaren Teammitglied welches zu diesem Dokument Informationen, Hintergrundwissen und Motivation beigetragen hat.

Bitte denkt daran, dass es niemals einfach sein wird einfache Antworten zu erhalten, die zugleich auch richtig sind.

Denkt auch daran, dass dasselbe für „Einkommen“ gilt. Es gibt schlichtweg kein „passives Einkommen“ und keine Traumrenditen ohne das Risiko die Klippe hinabzustürzen.



## Anhang

### Quellenverzeichnis

<https://platincoinsite.blog/platin-minting-unit-minting-units-plc-minting-unit-platincoin-minting-unit-the-minting-of-blockchain-based-unique-user-platin-genesis-plc-minter-platin-minter/>

<https://cdn.platincoin.com/pdf/en/TechnicalPaper.pdf>

(und viele weitere Quellen, die direkt im Text angegeben sind)